



BEDIENUNGSANLEITUNG - OWNER'S MANUAL - MANUEL DE L'UTILISATEUR - MANUAL DE INSTRUCCIONES
MANUALE DI ISTRUZIONI - ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ - BRUKSANVISNING

BAR ShortTrac-LongTrac

DEUTSCH

Lassen Sie Ihre Waffe für eventuelle spätere Garantieansprüche unter Angabe Ihrer Seriennummer auf unserer Website www.browning.eu unter der Rubrik „Garantie“ registrieren.

ENGLISH

For validating the guarantee for your firearm, we invite you to register its serial number on our www.browning.eu site under the heading «Guarantee».

FRANÇAIS

Afin de valider la garantie de votre arme, nous vous invitons à enregistrer votre numéro de série sur notre site www.browning.eu, à la rubrique «Garantie».

ESPAÑOL

Con el fin de validar la garantía de su arma, le invitamos a registrar su número de serie en nuestra Web: www.browning.eu, en el apartado de «Garantía».

ITALIANO

Per convalidare la garanzia della vostra arma, vi invitiamo a registrare il vostro numero di matricola sul nostro sito www.browning.eu, alla rubrica «Garanzia».

РУССКИЙ ЯЗЫК

Для подтверждения гарантии Вашего оружия мы приглашаем Вас зарегистрировать Ваш серийный номер на нашем сайте www.browning.eu в разделе «Гарантия».

SVENSKA

För att garantin för ditt vapen skall börja gälla, föreslår vi att du registrerar dess serienummer på: www.browning.eu under rubriken "Garanti".

<i>Deutsch</i>	<i>P. 6</i>
<i>English</i>	<i>p. 12</i>
<i>Français</i>	<i>p. 18</i>
<i>Español</i>	<i>p. 24</i>
<i>Italiano</i>	<i>p. 30</i>
<i>Русский</i>	<i>p. 36</i>
<i>Svenska</i>	<i>p. 42</i>

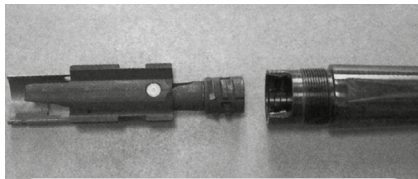


FIG. 1

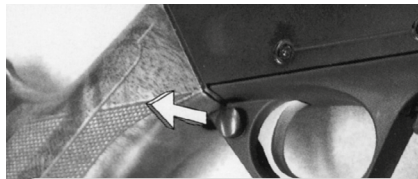


FIG. 2

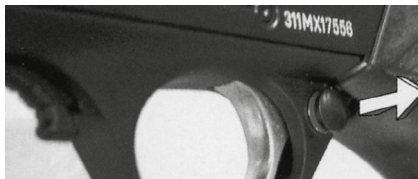


FIG. 3



FIG. 4

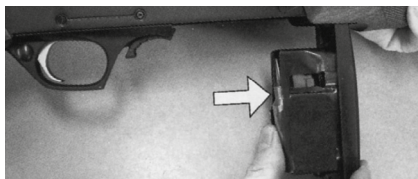


FIG. 5

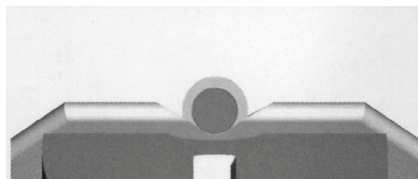


FIG. 6

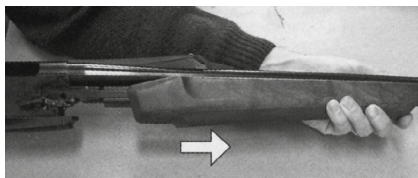


FIG. 7

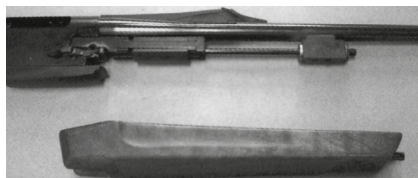


FIG. 8

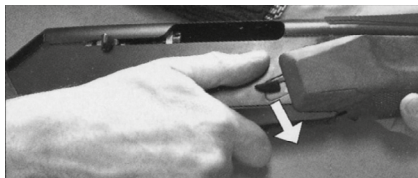


FIG. 9



FIG. 10

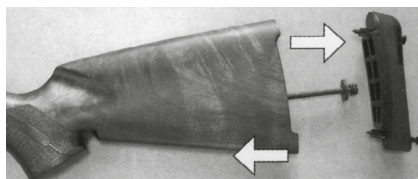
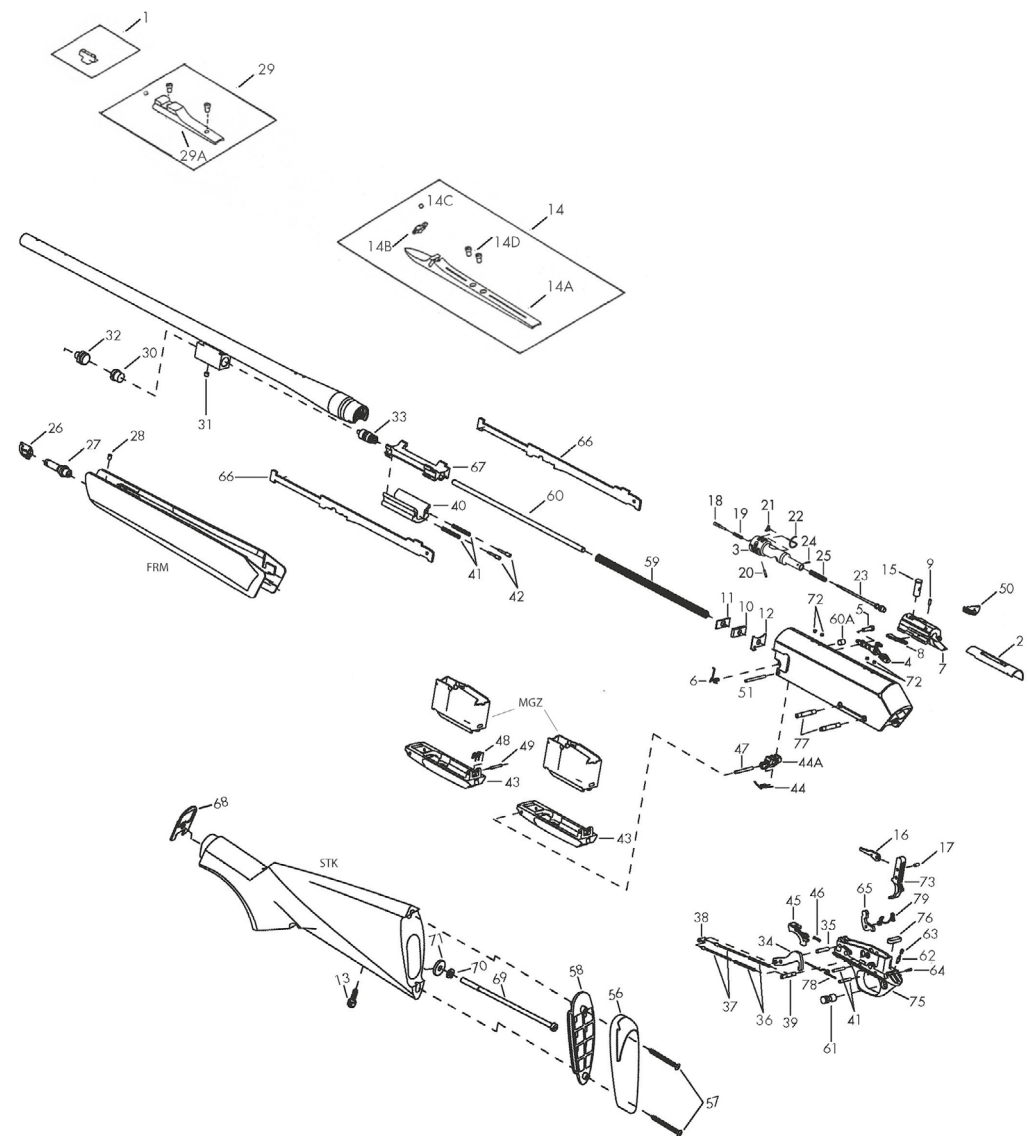


FIG. 11



BAR SHORTTRAC-LONGTRAC :

Der Karabiner BAR ShortTrac oder LongTrac, den Sie erworben haben, zählt zur breiten Palette der Browning- Produkte.

ELEMENTARE SICHERHEITSREGELN

1. Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, daß die Waffe nicht geladen ist.
2. Sichern Sie Ihre Waffe immer, wenn Sie nicht schießen, auch wenn Sie sicher sind, daß sie leer ist.
3. Richten Sie die Waffe nie auf Personen, selbst wenn Sie sicher sind, daß sie nicht geladen ist.
4. Schießen Sie nie, ohne den Auftreffpunkt genau zu kennen. Schießen Sie nur mit Zielerfassung.
Vorsicht vor Querschlägern: Schießen Sie nie ins Wasser oder gegen Felsen. Vermeiden Sie insbesondere Schüsse auf sehr hartem oder gefrorenem Boden.
5. Aus Gründen der Sicherheit und ballistischen Leistung darf nur Munition des an der rechten Laufseite gravierten Kalibers in Ihrer Waffe verwendet werden.
6. Vermeiden Sie in Ihrem wie im Interesse Ihrer Waffe das Eindringen jeglichen Fremdkörpers in den Lauf. Erde, Schnee,... können dort gefährlichen Überdruck erzeugen.
7. Entladen Sie Ihre Waffe zwischen den Verwendungen und während des Transports.
8. Verwenden Sie systematisch ein Schloß (GUN LOCK), wenn Sie Ihre Waffe lagern oder transportieren.

Diese beiden Modelle wurden von uns amtlich zugelassen. Sie sind dem Lademechanismus und -system unserer Waffen vollkommen angepaßt. Sie lassen jede unbeabsichtigte oder bewußte Verwendung durch Dritte nicht zu

ALLE WELTWEIT VERTRIEBENEN BROWNING-WAFFEN WERDEN SYSTEMATISCH MIT EINEM GUN LOCK GELIEFERT

9. Sicherheit wird ebenfalls durch bessere Unterbringungs- und Lagerungsbedingungen zu Hause gewährleistet:
Erwägen Sie die Benutzung eines BROWNING-Waffenschanks.

Sein Prinzip stützt sich auf die Nutzung eines Teils der Energie der Verbrennungsgase, was den halbautomatischen Funktionszyklus gewährleistet. Neben seiner übergangen mechanischen Konzeption, die die neu entwickelten Fabrikationstechniken einbeziehen, bietet der Bar ShortTrac-LongTrac Ihnen folgende Besonderheiten:



TRIGGER LOCK



CABLE LOCK

- eine ergonomische Zylinderarretierung, die das Laden und Entladen erleichtert;
- eine genaue Einstellung des Gasaufnahmesystems; somit kann Ihr Waffen-Fachmann den Karabiner auf die benützte Munition einstellen;
- ein spezifisches Gestänge- und Massesystem, welches eine einwandfreie Arbeitsweise von verschiedenen Munitionen garantiert;
- eine für jede Morphologie anpassbare Rückschlag- Schaftkappe;
- ein System zur besseren Regulierung der Senkung und des Hinterschaftes ergeben eine perfekte Übereinstimmung zwischen Waffe und Jäger;
- durch eine Arretierung (roter Punkt) im Auswurffenster kann durch einen Blick festgestellt werden ob der Karabiner schussbereit ist;
- eine an die Bedürfnisse des Jägers angepasste Zielvorrichtung.



Diese Waffe ist durch ihre einwandfreie, sichere und angenehme Einsatzbereitschaft sowie durch ihre hervorragende Treffsicherheit in Fachkreisen bekannt geworden; sie verdankt dies der 40- jährigen Erfahrung von Browning im Bereich der halbautomatischen Karabiner.

Die ausgezeichnete Balance dieser Waffe ist im Wesentlichen auf die ausgewogene Verteilung der beweglichen Massen zurückzuführen, während der außerordentlich sanfte Rückstoß durch das Gasdruckladeprinzip bedingt ist. Dieser sanfte Rückstoß, noch gemildert durch die Rückschlag-Schaftkappe, die Hochwertigkeit des gestrahlten Laufes und die Verriegelung mit 7 Stiften, ergeben eine unvergleichbare Präzision.

Die Arbeitsweise Ihres BAR ShortTrac - LongTrac wurde in der Firma mit dem kompletten Sortiment europäischer Patronen getestet.

HINGEGEN WURDE DIE PRÄZISION IHRER BAR ShortTrac - LongTrac AUSSCHLIEßLICH AUF MUNITION WINCHESTER AUSGERICHTET. WIR EMPFEHLEN IHNEN DIESE ZU BENÜTZEN.

NUMMERIERUNG- UND IDENTIFIZIERUNGSMARKE

Ihre Karabiner Seriennummer ist auf der linken Seite des Verschlussgehäuses eingeprägt. Das Kaliber ist auf der rechten Seite des Laufes vermerkt - ebenso auf der hinteren Flanke des Magazins.

EMPFEHLUNGEN

Sie haben gerade Ihre Selbstladebüchse in Empfang genommen. Um sie vor jeglicher Korrosion zu schützen, haben wir vor Auslieferung die äußeren Oberflächen sowie das Innere des Laufes reichlich geölt; wenn Sie es für erforderlich halten, wischen Sie das überschüssige Öl auf den äußeren Oberflächen mit einem weichen, sauberen und trockenen Lappen ab.

Achten Sie darauf, nur zuverlässige, handelsübliche Patronen zu verwenden, die genau dem Kaliber Ihrer Waffe entsprechen. Wir haben Ihre Selbstladebüchse unter Zugrundelegung eines hohen Sicherheitsfaktors entwickelt und gebaut, aber Browning muss jede Haftung bei Schäden infolge Verwendung von Patronen mit zu hohem Gasdruck oder unrichtigen Abmessungen ablehnen.

FUNKTIONSPRINZIP

Das Funktionsprinzip ist sehr einfach und beruht auf der Ableitung eines Teiles der Verbrennungsgase zu einem Kolben. Durch den Druck dieser Gase geht der Kolben zurück, wirkt auf die beweglichen Teile (Verschlusskopf und Verschlussblock) am Ende der Waffe und bewirkt die Öffnung des Mechanismus und das Auswerfen der leeren Hülse. Durch die gespannte Schließfeder wird die Einheit aus Verschlussblock und Verschlusskopf wieder nach vorne gedrückt, wobei eine neue Patrone in das Lager geschoben wird.

Ein besonderes Merkmal der Selbstladebüchse ist ein drehbares Verschlusssystem. Indem die Zapfen des Verschlusskopfes sich gegen die Wand des Laufes stützen bilden sie mit dem Verschlusskopf eine starre Einheit, was sich auf die Präzision der Waffe günstig auswirkt.(Abb.1)

Durch den halbautomatischen Betrieb Ihres Karabiners können Sie alle im Magazin der Waffe enthaltenen Patronen Schuss für Schuss abfeuern. Wenn die letzte Patrone ausgeworfen ist, bleibt der Zylinder durch das Einwirken der Führungsarretierung offen. Um die beweglichen Teile wieder nach vorne zu schieben, genügt es, die Führungsarretierung zu senken.(Abb.9) Aus einleuchtenden Sicherheitsgründen müssen Sie es vermeiden, mit den Fingern in das Auswurffenster zu geraten.

SICHERUNG

Ihre Selbstladebüchse besitzt eine querliegende Schiebsicherung die im Abzugbügel hinter dem Abzug eingebaut ist. Durch ihren relativ großen Knopf kann sie leicht bedient werden.

Bei nach rechts geschobenen Bolzen(Abb. 2) ist die Waffe gesichert und der Abzug blockiert. Bei nach links geschobenen Bolzen (Abb.3) wird ein roter Ring sichtbar: die Waffe ist feuerebereit.

Gewöhnen Sie sich daran, Ihre Waffe stets zu sichern, auch wenn sie nicht geladen ist. Entsichern Sie erst unmittelbar bevor Sie abdrücken.

P.S. Auf Wunsch kann der Karabiner mit einer Sicherung für Linkshänder geliefert werden. Die Sicherung funktioniert dann natürlich genau im umgekehrten Sinn.



LADEN

Ihre Selbstladebüchse ist mit einer Browning- Exklusivität ausgerüstet: einem auswechselbaren Magazin, das auf einem schwenkbaren Maschinenhalter aufgesteckt ist. (Abb.4) Das Magazin hat ein Fassungsvermögen, das der Gesetzgebung eines jeden Landes entspricht.

Eine zusätzliche, vorher in das Lager eingeführte Patrone, erhöht das Fassungsvermögen ihrer Waffe um eine Patrone. Wir empfehlen folgendes Vorgehen beim Laden Ihrer Waffe:

1. Die Waffe sichern, der Lauf sollte dabei in eine ungefährliche Richtung weisen;
2. Den Verschlusskopf bis zum Einklinken öffnen (Schloss-Sperre) und eine Patrone in die Kammer schieben
3. Den Verschluss durch Absenken der Führungsarretierung entriegeln (Abb.9)
4. Ein volles Magazin auf den schwenkbaren Träger legen oder das leere Magazin füllen
5. Den schwenkbaren Träger des Magazins schließen. Ihre Waffe ist nun schussbereit. Vergessen sie nicht, vor dem Abdrücken zu entsichern.

P.S. Die Basisversionen können je nach Gesetzgebung der einzelnen Länder verschieden sein.

Je nach Gesetzvorschrift kann das Magazin unbeweglich oder unveränderlich sein.

MAGAZINWECHSEL

Um das leere Magazin abzunehmen, ergreifen Sie bei geöffnetem Magazinhalter das Magazin auf beiden Seiten mit Daumen und Mittelfinger wobei Sie mit dem Zeigefinger auf den hinteren Rand des Magazinhalters drücken. Das Magazin lässt sich so mühelos vom Magazinhalter abheben.

Um ein gefülltes Magazin auf den Halter zu stecken, führen Sie die Nase an der vorderen Wand in die entsprechende Aussparung des schwenkbaren Magazinhalters ein und drücken Sie das Magazin fest auf den Halter.(Abb. 4)

Wenn Sie nicht über ein zweites Magazin verfügen, oder wenn das Magazin fest ist, können Sie das der Waffe neu bestücken wie bei (Abb.5)erklärt. Achten Sie in jedem Falle darauf, dass Sie die Patronen richtig in das Magazin einlegen, damit eine Ladehemmung beim Schießen vermieden wird.

ABZUG

Die Büchse wurde im Werk auf einen trockenen Abzug mit kurzem Abzugsweg und einem Abzugsgewicht von ungefähr 1,3 kg eingestellt, was Bemühungen um größtmögliche Sicherheit entspricht. Änderungen dieser Einstellungen dürfen nur von BROWNING-Personal vorgenommen werden.

⚠️WARNUNG

LEICHTERES ABZUGSGEWICHT: DIE BÜCHSE WURDE IM WERK AUF EINEN TROCKENEN ABZUG MIT KURZEM ABZUGSWEG UND ABZUGSGEWICHT VON 1,3 KG (+/- 100 G) EINGESTELLT, WAS DEN EUROPÄISCHEN SICHERHEITSSTANDARDS VON BROWNING INTERNATIONAL S.A. ENTSPRICHT.

EINSTELLUNG

Wir haben großen Wert darauf gelegt Ihrem Karabiner eine ausgezeichnete Genauigkeit zu geben obwohl er eine halbautomatische Büchse ist. Das Modell „Treibjagd“ besitzt eine Laufschiene mit einem Visierplättchen welches höhenverstellbar ist sowie ein transversal regulierbares Korn.

Das Modell „Pirsch“ hat ein regulierbares Visier und ein Korn mit Schutz und transversal regulierbar.

Das Modell „Treibjagd wurde mit Winchester Patronen im Werk auf 90 m ausgerichtet, wobei wie in (Abb. 6) das Ziel anvisiert wurde.

Wenn Sie normalerweise auf andere Distanzen oder mit anderer Munition jagen oder wenn Sie das Korn auf eine andere Weise handhaben, müssen Sie natürlich die Einstellung Ihrer Waffe personalisieren. Es könnte Sie auch interessieren die Einstellung nach DRO (Distanz der optimalen Einstellung) je nach gewählter Munition vorzunehmen; dabei sollten Sie die Schusstabelle des Herstellers beachten.

Trocknen Sie sorgfältig den Lauf Ihrer Waffe und opfern Sie eine Patrone um ihn trocken zu schießen. Legen Sie sich anschließend auf den Boden und zielen Sie, ohne die Büchse auf einen harten Gegenstand zu stützen, auf eine

Scheibe, die Sie unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen in der von Ihnen gewählten Entfernung aufgestellt haben. Unter Berücksichtigung der Lage der Treffer auf der Scheibe nehmen Sie dann die Berichtigung des Visiers, des höhenverstellbarem Visierblättchens oder des transversal driftenden Kornes vor.

Wenn der Treffer zu hoch liegt, senken Sie das Visier; wenn er zu weit nach rechts liegt verschieben Sie das Korn nach rechts (und umgekehrt). Wiederholen Sie den Vorgang so lange bis die gezielten Stellen mit den getroffenen Stellen übereinstimmen. Kontrollieren Sie die Präzision der Einstellung durch die Abgabe von mindestens 3 Schüssen.

Der Karabiner kann mit einem auf dem Gehäuse angebrachten Zielfernrohr ausgestattet sein.

Diese hat 4 Gewindebohrungen für das Anbringen einer Platte.

Jedes Jahr sollten Sie zu Beginn der Jagdsaison einen Kontrollschuss abgeben um die Einstellung Ihres Karabiners zu kontrollieren.

Nützen Sie die Gelegenheit um das Gasableitungssystem von einem sachverständigen Büchsenmacher überprüfen zu lassen.

SCHAFTEINSTELLUNG

Senkung und Schrängkung

Die Karabiner BAR ShortTrac und LongTrac sind mit einem System zum Regulieren der Senkung (Verminderung der Senkung um 3,5mm oder Erhöhung der Senkung um 3,5 mm auf der Ebene des Anschlags des Hinterschafts, der Oberseite der Schaltkappe im Bezug auf die Standard-Senkung)und der Schrängkung (von 3 mm nach links oder 3 mm nach rechts auf der Ebene des Anschlags des Hinterschaftes im Bezug auf die Standard-Schrängkung). Es stehen Ihnen für diese Einstellung 5 Hinterschaft-Zwischenstücke zur Verfügung, separat in der Schachtel aufbewahrt, sowie ein original auf Ihrem Karabiner angebrachtem Hinterschaft-Zwischenstück. Diese tragen die Nummern 1,2 und 3 sowie 1R/1L, 2R/2L und 3R/3L. Diese Nummerierung finden Sie auf der linken Innenseite von jedem Hinterschaftzwischenstück.(Abb. 10)

Das Hinterschaftzwischenstück Nr. 2 wurde im Werk auf die Waffe montiert. Wenn Senkung und Schrängkung korrekt sind, ändern Sie bitte nichts.

Wenn sich die Notwendigkeit einer Einstellung ergibt, müssen Sie die Schaftkappe und Ihre Fassung abmontieren. Danach mit einem langen Schraubenzieher die Schrauben am Hinterschaft lösen und den Hinterschaft sowie das Hinterschaftzwischenstück abmontieren. (Abb. 11)

Mehrere Möglichkeiten können sich ergeben:

1. Die Schrängkung Ihres Karabiners ist in Ordnung aber Sie wollen die Senkung einstellen.

Die Senkung ist zu stark : legen Sie das Hinterschaftzwischenstück Nr.1auf den Hinterschaft und montieren Sie dann das Ganze entgegengesetzt zur Abmontierung.

- Die Senkung ist zu schwach : Legen sie das Hinterschaftzwischenstück Nr. 3 und montieren Sie das ganze entgegengesetzt zur Abmontierung.

2. Die Schrängkung Ihres Karabiners ist nicht in Ordnung

- Die Schrängkung befindet sich zu sehr links und:

Die Senkung ist gut : legen Sie das Hinterschaftzwischenstück 2R/2L(mit Markierung 2R auf der Schaftseite) auf den Hinterschaft und montieren Sie das Ganze entgegengesetzt zur Abmontierung.

Die Senkung ist zu stark: legen sie das Hinterschaftzwischenstück 1R/1L (mit Markierung 1R auf der Schaftseite)auf den Hinterschaft und montieren Sie das Ganze entgegengesetzt zur Abmontierung.

Die Senkung ist zu schwach : legen Sie das Hinterschaftzwischenstück 3R/3L(mit Markierung 3Rauf der Schaftseite) auf den Hinterschaft und montieren Sie das Ganze entgegengesetzt zur Abmontierung.

- Die Schrängkung befindet sich zu sehr rechts und:

• Die Senkung ist gut: Legen Sie das Hinterschaftzwischenstück 2R/2L(mit Markierung 2L auf der Schaftseite) auf den Hinterschaft und montieren Sie das Ganze entgegengesetzt zur Abmontierung

• Die Senkung ist zu stark: Legen Sie das Hinterschaftzwischenstück 1R/1L (mit Markierung 1L auf der Schaftseite) auf den Hinterschaft und montieren Sie das Ganze entgegengesetzt zur Abmontierung.

• Die Senkung ist zu schwach: Legen Sie das Hinterschaftzwischenstück 3R/3L mit Markierung 3L auf der Schaftseite) auf den Hinterschaft und montieren Sie das Ganze entgegengesetzt zur Abmontierung.

SCHALTKAPPE

Die Karabiner BAR ShortTrac und LongTrac verfügen über zusätzliche Schaltkappen mit verschiedenen Dicken um die Länge des Hinterschaftes auf Ihre Größe anzupassen. Die durchschnittliche Schaltkappe wird im Werk standardmäßig montiert. Entgegen der Standardausrüstung kann eine 7 mm dünnere oder 7 mm dickere Schaltkappe als Option bei Ihrem Waffenfabrikanten bezogen werden. Um diese auf Ihren Karabiner zu befestigen, müssen Sie die Standardschaltkappe abschrauben und dann die gewünschte Schaltkappe auf die beibehaltene, durchsichtige Halterung aus Polycarbonat aufschrauben. Dann ist die Waffe endlich schussbereit.

PFLEGE

Um Ihnen Genugtuung zu geben, braucht Ihr Karabiner nur eine geringe Pflege, die von Ihnen selbst ausgeführt werden kann. Browning empfiehlt Ihnen das extra für die Wartung Ihrer Waffen entwickelte „Légia Spray“. Für eine intensivere Pflege, Grundlage für ein einwandfreies Funktionieren zu Ihrer vollen Zufriedenheit über Jahre hinaus, vertrauen Sie Ihre Waffe einem Waffenfachmann an.

Zur Reinigung und Pflege Ihrer Büchse empfehlen wir wie folgt zu verfahren:

1. Zuerst sichern Sie die Waffe, vergewissern Sie sich, dass sie entladen ist und das Magazin leer ist
2. Öffnen Sie den Verschluss so weit, bis er vom Magazinzubringer festgehalten wird.
3. Führen Sie den Putzstock durch die Laufmündung ein, zuerst mit einem Lappen umhüllt und danach, falls erforderlich, mit einer Messingbürste, die beide vorher in ein gutes Lösemittel getaucht wurden. Die Reinigung des Laufes und des Patronenlagers dient dazu, alle Pulverrückstände zu entfernen. Während dieser Reinigung achten Sie besonders sorgfältig darauf, die Laufmündung nicht durch Kratzer zu beschädigen. Jede Beschädigung an dieser Stelle Ihrer Büchse könnte die Schusspräzision erheblich herabsetzen.
4. Nachdem der Lauf gereinigt und entsprechend getrocknet wurde, tragen Sie mit einem sauberen Flanell-Lappen eine dünne Schicht von Légia Öl auf.
5. Wischen Sie mit einem trockenen Lappen über den Verschluss und führen Sie den Lappen in das Innere des Verschlussgehäuses durch die Lagerung des Magazins ein (der Verschluss kann offen oder geschlossen sein). Entfernen Sie das eingetrocknete Öl von den Rohrwänden und dem Magazinzubringer und tragen Sie eine dünne Schicht frisches Öl auf.
6. Wischen Sie mit einem ölgetränkten Lappen über alle äußeren Metallflächen und achten Sie darauf, dass alle Fingerabdrücke entfernt werden. (Schweiß ist oft sauer) Es empfiehlt sich, die Büchse leicht einzuölen, wenn sie bei ungünstigen Witterungsverhältnissen benutzt wurde.
7. Prüfen Sie von Zeit zu Zeit den Gaszylinderkolben und die Schlittenstangen und entfernen eventuelle Rückstände. Dies ist jedoch erst nach ungefähr tausend Schuss erforderlich. Um an den Mechanismus heranzukommen, nehmen Sie den Vorderschaft wie folgt ab: Während der Magazinalter geschlossen ist, ziehen Sie den Verschlussblock zurück bis er einrastet. Lösen Sie die Vorderschaftsschraube mit Hilfe eines 3 mm dicken Stifts, welcher in die Vertiefung des Schraubenkopfs gesteckt werden muss. Entfernen Sie Schrauben und Zubehör. Vermeiden Sie Schrammen am Vorderschaft. Schieben Sie den Vorderschaft nach vorne um ihn abzuheben und legen Sie den Mechanismus frei. (Abb. 7 + 8) (Anmerkung: Der Vorderschaft kann nur bei geöffnetem Verschluss abgenommen werden.) Das äußere des Kolbens, des Gaszylinders und die anderen, sichtbaren Teile mit einem leicht geölten Pinsel säubern. Trocknen Sie dann den Kolben und so weit wie möglich den Gaszylinder. Diese sollten von jeglichen Öl-Resten befreit sein, um eine Bildung von Verbrennungsrückständen zu vermeiden. Sollte die Waffe längere Zeit nicht benutzt werden, können Sie die Teile reichlicher einölen; vergessen Sie aber nicht diese Teile dann zu reinigen, wenn Sie die Waffe wieder benutzen wollen. Modifizieren Sie auf keinen Fall die Gasregulierung, dieses Manöver darf nur von einem Waffenfachmann gemacht werden. Die Montage des Vorderschaftes wird in umgekehrter Reihenfolge zur Abmontierung vorgenommen. Achten Sie darauf, den Verschluss bei der Montage zu öffnen. Vermeiden Sie es, Gewalt anzuwenden. Der Vorderschaft könnte sonst brechen.
8. Das Holz sollte mit einem guten Öl gereinigt werden; Browning empfiehlt den Gebrauch von Légia Spezial Holz Spray.
9. Waffen und Munition sollten prinzipiell getrennt und außer Reichweite von Kindern aufbewahren werden. Die Verwendung eines Browning- Tresor-Waffenschanks ist sehr zu empfehlen. Ihre Waffe sollten Sie an einem trockenen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, nicht in Nähe starker Wärmequellen, so dass die Holzteile die eventuell aufgenommene Feuchtigkeit ohne Verformung und Spaltenbildung wieder abgeben können.

AUFSTELLUNG DER BAUTEILE

- | | |
|--|--|
| 1 Lauf | 39 Abzugsbügel |
| 2 Einstellschraube | 40 Abzug |
| 3 Gaszylinderkappe | 41 Abzug- und Stangenbolzen |
| 4 Leuchtkorn | 42 Stange |
| 4A Schraube für Kornhalter | 43 Stangen- und Abzugbolzen |
| 4C Leuchtkornhalter | 44 Abzugsbügelfeder |
| 4D Halteschrauben für Leuchtkorn | 45 Abzug- und Stangenbolzenfeder |
| 5 Druckschraube der Regulierungsschraube | 46 Schlagstück (Hahn) |
| 6 Regulierbares Blättchen | 47 Schlagstückachse |
| 6A Halter Befestigungsschrauben | 48 Schlagstückfeder |
| 6C Halter des regulierbaren Blättchens | 49 Schlagstückfederführungsstange (2X) |
| 6D Halteschrauben des regulierbaren Blättchens | 50 Einsetzstift für Führungsstangen |
| 7 Gaskolben | der Schlagstückfedern |
| 8 Bewegliche Zylinderarretierung | 51 Führungsstangen der Schlagstückfedern |
| 9 Schlittenkopf | 52 Schlagbolzen |
| 9A Treibende Masse | 53 Schlagbolzenfeder |
| 9B Feder (2X) | 54 Haltestift für Schlagbolzen |
| 9C Federführungsstange (2X) | 55 Sicherung |
| 10 Schlittenkopfdämpfer | 56 Sicherungsarretierung |
| 11 Vordere Dämpferplatte | 57 Feder für Sicherungsarretierung |
| 11A hintere Dämpferplatte | 58 Anschlagstift für Feder der Sicherungsarretierung |
| 12 Schlittenstange (2x) | 59 Magazinöffnungsschieber |
| 13 Feststellfeder der Arretierung | 60 Schließfeder für Magazinfeder |
| 14 Schließfederführungsstange | 61 Abzugsbügeldämpfer |
| 15 Schließfeder | 62 Abzugsbügelstift (2X) |
| 16 Verschlussgehäuse | 63 Unterbrecher |
| 17 Verschießschrauben | 64 Unterbrecherachse |
| für Zielfernrohrmontagebohrungen (4X) | 65 Hinterschaftzwischenstück |
| 18 Magazinaltergrund | 66 Hinterschaft |
| 19 Magazinaltergrundfeder | 67 Hinterschaftbefestigungsschraube |
| 20 Stift für Magazinaltergrund | 68 elastische Unterlegscheibe |
| 21 unlösbarer Magazinaltergrund | für Befestigungsschraube |
| 21A Magazingehäuse | 69 flache Unterlegscheibe für Befestigungsschraube |
| 21B zubringerfeder | 70 Schaftkappe |
| 21C zubringer | 71 Schaftkappenschraube (2X) |
| 21D Halteachse des zubringer | 72 Schaftkappenhalterung |
| 22 lösbarer Magazinboden | 73 Vorderschaft |
| 22A Magazinalterfeder | 74 abnehmbarer Aufhängering |
| 22B Stift für Magazinalter | 75 Stirneinsatz am Vorderschaft |
| 23 Achse vom Magazinaltergrund | 76 Befestigungsmutter für Vorderschaft |
| 24 Klappe für Auswurffenster | Halteschraube der Befestigungsmutter |
| 25 Verschlussblock | für Vorderschaft |
| 26 Verschlussblockanschlaghebel | 78 Halteschraube Schließfederführungsstange |
| 27 Stift für Verschlussblockanschlaghebel | 79 Achse der beweglichen |
| 28 Auszieher | Zylinderarretierungsschraube |
| 29 Feder für Auszieher | 80 Kopfstück für hinteren Aufhängering |
| 30 Spanngriff | |
| 31 Spanngriffhalterfeder | |
| 32 Spanngriffarretierung | |
| 33 Spanngriffarretierungsstift | |
| 34 Verschlusskopf | |
| 35 Arretierbolzen für Verschlusskopf | |
| 36 Ausstoßer | |
| 37 Ausstoßfeder | |
| 38 Haltestift für Ausstoßer | |

BAR SHORTTRAC-LONGTRAC :

The BAR ShortTrac or LongTrac rifle that you have just purchased is part of the extensive range of Browning products.

BASIC SAFETY RULES

1. Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, daß die Waffe nicht geladen ist.
 1. Before handling, always ensure that your gun is not loaded.
 2. Always keep the safety on when you are not shooting, even if you are certain that it is unloaded.
 3. Never point a gun at someone, even if you are certain that it is unloaded.
 4. Never fire without knowing the precise point of impact. Never fire straight at an object.
- Beware of ricochets : Never fire in the water or at rocks. Beware in particular of frozen or very hard ground.**
5. For reasons of safety as much as ballistic efficiency, only use good quality ammunition of the same caliber as your gun. This caliber is engraved on the right-hand side of the barrel.
 6. In your own interest, as well as that of your gun, avoid allowing any foreign bodies enter the barrel. Earth and snow, etc. can create dangerous zones of excess pressure.
 7. Unload your gun between uses and during transport.
 8. Systematically use a gun lock when you store your gun.

We have approved these two models of gun lock, both perfectly adapted to the mechanism and loading system of our guns. Once installed, they fully prevent the gun from being fired either accidentally or intentionally by another person.

ALL BROWNING FIREARMS SOLD ANYWHERE IN THE WORLD ARE SYSTEMATICALLY SUPPLIED WITH A GUN LOCK.

9. Safety also involves properly storing your guns at home: consider buying a BROWNING gun safe.



TRIGGER LOCK



CABLE LOCK

Its basic operating principle is based on using part of the energy generated by the combustion gases, to ensure the semi-automatic operation cycle.

In addition to its meticulous mechanical design, which incorporates the very latest manufacturing techniques, the BAR ShortTrac-LongTrac offers you the following special features:

- A user-friendly slide catch, to make loading and unloading easier ;
- A precise gas intake system adjustment which will enable your gunsmith to adapt and harmonise the rifle to the ammunition being used ;
- A specific rod* and action frame system, which guarantees impeccable operation with the different ammunition used ;
- An anti-recoil breech stop which can be adapted to any (what ??) morphology ;
- A stock adjustment system which allows exact adjustment for height and cast
- A locking indicator (red dot) in the ejection area which enables you to check whether the rifle is ready to fire at a glance.
- Sights adapted to the hunter's requirements.

We are pleased to identify this firearm with impeccable, safe operation, pleasure of use and excellent accuracy which are the fruits of Browning's experience in semiautomatic rifles spanning over 40 years.

Its perfect balance results essentially from the careful distribution of the moving parts, it is the same gas operating principle which makes it incredibly easy on the shoulder. It is also this absence of apparent recoil, together with the use of an anti-recoil pad and along with the qualities of the hammered barrel and its 7 lug locking which give it unrivalled accuracy.

The operation of your BAR ShortTrac – LongTrac has been tested in the factory with the full arsenal of cartridges from the European market.

HOWEVER YOUR BAR ShortTrac – LongTrac'S ACCURACY HAS BEEN ADJUSTED EXCLUSIVELY WITH WINCHESTER AMMUNITION WHICH WE WOULD RECOMMEND THAT YOU USE.

NUMBERING AND MARKING

Your rifle's serial number has been punched on the left hand side of the receiver. The calibre is written on the right hand side of the barrel, as well as on the rear side of the magazine.

RECOMMENDATIONS

You have just taken delivery of your rifle. To protect it against corrosion, the barrel's external and internal surfaces have been lubricated ; if you think it necessary, wipe any surplus oil using a soft, clean, dry cloth.

Only use reliable commercial cartridges of the correct calibre for your firearm. This calibre is engraved on the right hand side of the barrel and on the rear of the magazine. We have studied and manufactured your rifle in accordance with the necessary safety regulations, but Browning disclaims any responsibility for any damage resulting from the use of cartridges which give excessive pressure or whose dimensions are not conform.

Browning recommends using Winchester cartridges.

OPERATION

The operating principle, which is extremely simple, is based on diverting some of the combustion gas to a piston. Under the pressure of this gas, the piston moves backwards, pushing the sliding parts (breech bolt and breech block) to the rear of the firearm and causing the mechanism to open and eject the case. Under the pressure of the recoil spring, the breech bolt/block unit is brought forward again and brings a fresh cartridge into the chamber.

An original feature of the rifle is its rotating locking system : the lugs of the bolt rest against the wall of the barrel itself, the bolt forms a rigid unit with the barrel which improves the rifle's accuracy. (fig. 1) Your rifle's semi-automatic operation allows you to fire the cartridges in the magazine one after the other. When the final cartridge has been ejected, the breech remains open operated by the breech stop.

To bring the sliding parts forward, you simply need to lower the breech stop (fig. 9). For obvious safety reasons, Keep your fingers clear of the ejection area.

SAFETY CATCH

The safety catch on your rifle is the transverse type. It is located on the trigger guard, behind the trigger. The enlarged button makes it easy to operate.

Pushed to the right (fig. 2), the firearm is on "safe", with the trigger blocked. Pushed to the left (fig. 3), a red line appears : the rifle is ready to be fired.

Get into the habit of leaving your firearm permanently on "safe", whether it is loaded or not. Only release the safety catch when you are about to fire.

N.B. : some rifles are fitted with a left-handed safety catch. In this case, this safety catch is operated in the opposite direction.

LOADING

our rifle has a special feature which is exclusive to Browning : a interchangeable magazine fixed on a hinged holder (fig. 4).

This magazine has a capacity which is directly linked to the regulations in force in each country. An additional cartridge placed in the chamber beforehand will increase your firearm's capacity by one cartridge.

To load your firearm, we recommend you follow these steps :

1. Put the safety catch on, pointing the barrel in such a way that it can do no harm.
2. Open the breech bolt until it clicks (breech block stop) and put a cartridge into the chamber.
3. Release the breech bolt by lowering the slide stop (fig. 9).
4. Put a full magazine on the hinged holder or re-fill the empty magazine.
5. Close the magazine's hinged holder. Your rifle is now ready to fire. Don't forget to put the safety catch in the firing position when you are about to fire.

N.B. The basic versions may differ depending on the regulations in force in each country. Depending on the regulations, the magazine may be fixed and unconvertible.

CHANGING THE MAGAZINE

To remove the empty magazine, the magazine holder being open, hold the magazine's side walls between thumb and middle finger and press the rear edge of the hinged holder with the index. The magazine can then easily be removed from the holder. To put a full magazine on the holder, fit the opening of the front side in the corresponding slot on the hinged holder and press the magazine down firmly onto its holder (fig. 4).

If you don't have a second magazine or if the magazine is fixed, you can reload the magazine inside the rifle as shown in (fig. 5). Always ensure, whichever system you adopt, that the cartridges have been correctly placed in the magazine to avoid any "feeding" problems when firing.

TRIGGER

Your rifle has been set in our factory to give you a trigger with a sharp pull and a short movement requiring a force of about 1.3 kg, which, even so, is compatible with the strictest safety considerations. Only BROWNING personnel are authorized to adjust these settings.

⚠WARNING

LIGHT-WEIGHT TRIGGER: YOUR RIFLE HAS BEEN SET IN OUR FACTORY TO GIVE YOU A TRIGGER WITH A SHARP PULL AND A SHORT MOVEMENT REQUIRING A FORCE OF ABOUT 1.3 KG, (+/- 100G) COMPATIBLE WITH THE BROWNING INTERNATIONAL S.A. EUROPEAN SAFETY STANDARDS.

ADJUSTMENTS

Our aim has been to give your rifle exceptional accuracy for a semi-automatic rifle. The battue model has battle ribs with rearsight layer which is elevation adjustable as well as a transversally adjustable foresight. The affût model has an adjustable rearsight and a foresight with a beat hood which is transversally adjustable.

The battue model is factory set to 90 metres with Winchester ammunition aiming in the way illustrated in fig. 6.

If you usually hunt at a distance or with special ammunition or if you frame the foresight differently, you will obviously have to customise your firearm's adjustment. You may also find it useful to adjust it to the OAR (Optimum Adjustment Range) according to the selected ammunition ; to this end, you should consult the manufacturer's shooting tables.

Dry your barrel carefully and select a cartridge to fire. Next, get into the prone position and without resting the gun on a hard surface, aim carefully at the target that you had positioned earlier at a chosen distance, whilst observing the safety rules. Depending on the impact position on the target, correct the rearsight or the rearsight layer's elevation and the foresight's transversal direction. If the impact is too high lower the rearsight, if it is too far to the right move the foresight to the right (and vice-versa). Repeat the process until the impacts coincide with the point of aim. Confirm the accuracy of your setting by firing at least three 3 rounds.

The rifle may be fitted with a telescopic sight on the receiver. This has four holes for fitting scope mount bases. Every year, at the beginning of the hunting season, fire some rounds to check your rifle's settings. At this moment, get a specialist gunsmith to check the gas.

ADJUSTING THE STOCK

Senkung und Schränkung Drop and cast

BAR ShortTrac and LongTrac rifles are fitted with a drop adjustment system (to reduce the drop by 3.5 mm or increase the drop by 3.5 mm at the stock's heel, the top of the butt plate, in relation to standard drop) and a cast adjustment system (from 3 mm on to the left or 3 mm off to the right at the stock's heel in relation to standard cast). To make this adjustment, you have 5 stock spacers which are present separately in the box and the stock spacer which was originally fitted to your rifle. They are numbered respectively 1, 2 and 3 and 1R/1L, 2R/2L and 3R/3L. This numbering appears at the bottom left of each stock spacer (fig. 10).

The N°2 stock spacer was fitted to the rifle in the factory. If the drop and cast are correct, don't touch anything. If your rifle needs to be adjusted, you should dismantle the butt plate and the butt plate's holder. Next, using a long screwdriver, unscrew the stock fixing screw and dismantle the stock and the stock spacer (fig. 11).

Several situations may arise :

1. Your rifle's cast is correct but you want to adjust the drop.

- The drop is too great : put the stock spacer 1 on the stock and reassemble it following the dismantling instructions in reverse order.
- The drop is too low : put the stock spacer 3 on the stock and reassemble it following the dismantling instructions in reverse order.

2. Your rifle's twist is incorrect.

- The twist is too far left and :

- The pitch is correct : put the stock spacer 2R/2L (with the writing 2R stock side) on the stock and reassemble it following the dismantling instructions in reverse order.

- The pitch is too great : put the stock spacer 1R/1L (with the writing 1R stock side) on the stock and reassemble it following the dismantling instructions in reverse order.

- The pitch is too low : put the stock spacer 3R/3L (with the writing 3R stock side) on the stock and reassemble it following the dismantling instructions in reverse order.

- The twist is too far right and :

- The pitch is correct : put the stock spacer 2R/2L (with the writing 2L cross side) on the stock and reassemble it following the dismantling instructions in reverse order.

- The pitch is too great : put the stock spacer 1R/1L (with the writing 1L cross side) on the stock and reassemble it following the dismantling instructions in reverse order.

- The pitch is too low : put the stock spacer 3R/3L (with the writing 3L cross side) on the stock and reassemble it following the dismantling instructions in reverse order.

BUTT PLATE.

BAR ShortTrac and LongTrac rifles have additional butt plates of varying thicknesses, which allow you to adjust the stock's length to your measurement. The average butt plate is assembled as standard at the factory. The thinnest butt plate which is 7 mm thinner than the standard model and a butt plate which is 7 mm thicker are available as an optional extra at your gunsmith's. To put them in your rifle you simply have to unscrew the standard butt plate, retain the butt plate holder made of transparent polycarbonate and screw it back onto this butt plate holder that you will already have chosen. The rifle is finally ready to fire.

MAINTENANCE

When you want to maintain or clean your rifle, we recommend you adopt the following procedure :

1. Before you begin, put the safety catch on, ensure that your firearm is *unloaded and that the magazine is empty.
2. Open the breech bolt until it catches.
3. Insert your clearing rod into the barrel's muzzle, firstly using a cloth and then if necessary brass brush, each should have been soaked earlier with a good solvent. The main purpose in cleaning the barrel and the chamber is to eliminate any traces of powder. When cleaning, take particular care not to scratch the barrel's muzzle. Any knock or damage inflicted on this vital part of your rifle, could have disastrous consequences on its accuracy.

4. When you have cleaned the barrel, dry it properly and wipe it over with a film of Légia oil using a clean cloth.
5. Wipe a dry cloth over the breech bolt and inside the receiver inserting it through the magazine housing (whether the breech bolt is closed or not). Remove any dry oil which is sticking to the walls and the magazine and replace it with a very light film of fresh oil.
6. Wipe an oiled cloth over all the external metallic surfaces ensuring that you remove any finger prints (perspiration is often acidic). It is common sense to lightly oil the rifle every time it experiences unfavourable weather or handling conditions.
7. Occasionally, examine the gas cylinder piston and the slide bars to remove any dirt. However this only becomes necessary after approximately one thousand rounds. To gain access to the mechanism, remove the fore-end as follows :
As the magazine's hinged holder is closed, open the breech bolt until it catches ;
Unscrew the fore-end's screw using a 3 mm key which is placed in the screw head's holes, taking care not to scratch the fore-end. Slide the fore-end forward to remove it and thus gain access to the mechanism (fig. 7 and 8). (Note : the fore-end can only be removed if the breech bolt is open). Clean the outside of the piston, the gas cylinder and the other visible parts using a very lightly oiled paintbrush.
Next dry the piston and as far as possible the gas cylinder.
These should be perfectly free of oil, so as not to encourage the build-up of scale. In anticipation of the firearm not being used for a long period of time, you can oil these parts more liberally, but don't forget to clean them before the firearm is re-used Do not attempt to modify the gas intake adjustment under any circumstances, this operation must be carried out by a qualified gunsmith. To reassemble the fore-end, follow the dismantling instructions in reverse order. Before reassembly ensure that the breech bolt is open. Do not force, as the fore-end could shatter.
8. The wood is cleaned using high quality oil, Browning recommends using Légia Spray for wood.
9. In theory, store your firearms and ammunition in different places out of the reach of children. Using a Browning safe would be ideal. Put your rifle in a dry airy place, away from any strong heat sources, so that the wood will lose any humidity gradually without losing its shape or cracking.

LIST OF COMPONENT PARTS

- | | | | |
|-----|---|----|---|
| 1 | Barrel | 39 | Trigger guard |
| 2 | Gas control screw | 40 | Trigger |
| 3 | Gas cylinder cap | 41 | Trigger and sear pivot |
| 4 | Translucent sight | 42 | Sear |
| 4A | Translucent sight base screw | 43 | Sear and trigger pivot |
| 4C | Translucent sight base | 44 | Trigger guard spring |
| 4D | Translucent sight retaining screw | 45 | Trigger-sear spring |
| 5 | Set screw for gas control screw | 46 | Hammer |
| 6 | Adjustable leaf | 47 | Hammer pivot |
| 6A | Adjustable leaf base screw | 48 | Hammer spring (2X) |
| 6C | adjustable leaf base | 49 | Hammer spring guide (2X) |
| 6D | adjustable leaf retaining screw | 50 | Hammer spring guides bearing |
| 7 | Piston | 51 | Hammer springs bearing |
| 8 | Breech stop | 52 | Firing pin |
| 9 | Slide | 53 | Firing pin spring |
| 9A | Inertia piece | 54 | Pin for firing pin |
| 9B | Spring (2X) | 55 | Safety |
| 9C | Spring rod (2X) | 56 | Safety plunger |
| 10 | Slide buffer | 57 | Safety plunger spring |
| 11 | Front buffet plate | 58 | pin stop for safety plunger spring |
| 11A | Rear buffet plate | 59 | Hinged magazine holder catch |
| 12 | Slide bar (2X) | 60 | Hinged magazine holder catch spring |
| 13 | Stop positioning spring | 61 | Trigger guard damper |
| 14 | Recoil spring guide | 62 | Trigger guard pin (2X) |
| 15 | Recoil spring | 63 | Disconnecter |
| 16 | Receiver | 64 | Disconnecter pivot |
| 17 | Plug screw for the holes of the scope mount base (4X) | 65 | Butt stock washer |
| 18 | Hinged magazine holder support | 66 | Stock |
| 19 | Spring for the Hinged magazine holder support | 67 | Stock fixing screw |
| 20 | Hinged magazine holder pivot | 68 | Spring lock washer for stock fixing screw |
| 21 | Fixed Hinged magazine holder | 69 | Washer for stock fixing screw |
| 21A | Magazine | 70 | Buttplate |
| 21B | Magazine follower spring | 71 | Buttplate screw (2X) |
| 21C | Magazine follower | 72 | Buttplate spacer |
| 21D | Magazine follower spring rivet | 73 | Fore-end |
| 22 | Removal hinged magazine holder | 74 | Detachable sling swivel |
| 22A | Magazine retaining spring | 75 | Forearm front insert |
| 22B | Magazine retaining spring pin | 76 | Forearm fixing screw |
| 23 | Pivot for the hinged magazine holder support | 77 | Retaining screw for forearm fixing screw |
| 24 | Bolt cover | 78 | Retaining screw for recoil spring guide |
| 25 | Breech block | 79 | Breech stop pivot |
| 26 | Bolt stop lever | 80 | Rear swivel stud |
| 27 | Bolt stop lever pivot pin | | |
| 28 | Extractor | | |
| 29 | Extractor spring | | |
| 30 | Cocking Handle | | |
| 31 | Cocking handle stop spring | | |
| 32 | Cocking handle stop | | |
| 33 | Cocking handle stop pin | | |
| 34 | Breech bolt | | |
| 35 | Breech bolt locking pivot | | |
| 36 | Ejector | | |
| 37 | Ejector spring | | |
| 38 | Ejector stop pin | | |

BAR SHORTTRAC-LONGTRAC :

La carabine BAR ShortTrac ou LongTrac que vous venez d'acquérir fait partie de la gamme étendue des produits Browning.

RÈGLES ÉLÉMENTAIRES DE SÉCURITÉ

1. Avant toute manipulation, assurez-vous que votre arme n'est pas chargée.
2. Gardez toujours votre arme en sûreté tant que vous ne tirez pas, même si vous êtes certain qu'elle est vide.
3. Ne pointez jamais une arme sur quelqu'un, même si vous êtes certain qu'elle est déchargée.
4. Ne tirez jamais sans connaître précisément le point d'impact. N'effectuez que des tirs fichants.

Attention aux ricochets : Ne tirez jamais dans l'eau ou contre des rochers. Méfiez-vous en particulier des tirs sur sols très durs ou gelés.

5. Seules les munitions du calibre gravé sur la face droite du canon doivent être utilisées dans votre arme pour des raisons de sécurité autant que de rendement balistique.
6. Dans votre intérêt, comme dans celui de votre arme, évitez l'introduction de tout corps étranger dans le canon. La terre, la neige... peuvent y créer des surpressions dangereuses.
7. Déchargez votre arme entre les utilisations et pendant le transport.
8. Utilisez systématiquement un cadenas (GUN LOCK) lorsque vous rangez votre arme.

Ces deux modèles ont été homologués par nos soins. Ils sont parfaitement adaptés au mécanisme et au système de chargement de nos armes. Ils interdisent toute utilisation accidentelle ou volontaire par des tiers.

TOUTES LES ARMES BROWNING VENDUES DANS LE MONDE SONT SYSTÉMATIQUEMENT DÉLIVRÉES AVEC UN GUN LOCK.

9. La sécurité passe également par de meilleures conditions de rangement et de stockage des armes chez soi : Envisagez l'utilisation d'un coffre-fort BROWNING.



TRIGGER LOCK



CABLE LOCK

Son principe est basé sur l'utilisation d'une partie de l'énergie des gaz de combustion, pour assurer le cycle de fonctionnement semi-automatique.

Outre sa conception mécanique rigoureuse, intégrant les techniques de fabrication les plus évoluées, la BAR ShortTrac-LongTrac vous offre les particularités suivantes :

- un arrêt de glissière ergonomique, facilitant le chargement et le déchargement ;
- un réglage précis du système de prise de gaz permettant à votre armurier d'adapter la carabine à la munition utilisée ;
- un système de tringlerie et de masse spécifique, garantissant un fonctionnement irréprochable avec les différentes munitions utilisées ;
- une plaque de couche anti-recul adaptable à chaque morphologie ;
- un système de réglage de la pente et de l'avantage de la crosse permettant une adéquation parfaite entre l'arme et le chasseur.
- un indicateur de verrouillage (point rouge) dans la fenêtre d'éjection permettant en un seul coup d'oeil de vérifier

si la carabine est prête à tirer.

- des organes de visée adaptés aux exigences du chasseur. On se plaît à reconnaître à cette arme un fonctionnement impeccable et sûr, un grand agrément d'utilisation et une excellente précision qui sont le fruit de l'expérience de plus de 40 ans de Browning dans les carabines semiautomatiques.

Si son équilibre parfait découle essentiellement de la judicieuse répartition des masses en mouvement, c'est le principe même du fonctionnement par emprunt de gaz qui lui confère une extraordinaire douceur à l'épaule. C'est aussi ce manque de recul apparent, renforcé par l'utilisation d'une plaque de couche anti-recul et allié aux qualités du canon martelé et du verrouillage à 7 tenons qui lui donne une précision sans égal.

Le fonctionnement de votre BAR ShortTrac - LongTrac a été testé en usine avec la panoplie complète des cartouches du marché européen.

PAR CONTRE LA PRÉCISION DE VOTRE BAR ShortTrac - LongTrac A ÉTÉ RÉGLÉE EXCLUSIVEMENT AVEC DES MUNITIONS WINCHESTER QUE NOUS VOUS RECOMMANDONS D'UTILISER.

NUMÉROTATION ET MARQUAGE

Le numéro de série de votre carabine est frappé sur le flanc gauche de la carcasse. Le calibre est inscrit sur le côté droit du canon, ainsi que sur le flanc arrière du magasin.

RECOMMANDATIONS

Vous venez de prendre livraison de votre carabine. Pour vous garantir contre toute corrosion, nous avons lubrifié les surfaces extérieures et l'intérieur du canon ; si vous le jugez utile, essuyez l'huile excédentaire à l'aide d'un chiffon doux, propre et sec.

N'utilisez que les cartouches de commerce fiables du calibre exact de votre arme. Ce calibre est gravé sur la face droite du canon, ainsi qu'au dos du chargeur. Nous avons étudié et fabriqué votre carabine avec les coefficients de sécurité nécessaires, mais Browning décline toute responsabilité en cas de dommage résultant de l'utilisation de cartouches donnant des pressions excessives ou de dimensions non conformes.

Browning recommande l'utilisation des cartouches Winchester.

FONCTIONNEMENT

Le principe de fonctionnement, extrêmement simple, est basé sur la dérivation d'une partie des gaz de combustion vers un piston. Sous la poussée de ces gaz, le piston recule, repousse les pièces mobiles (verrou et culasse) vers l'arrière de l'arme et provoque l'ouverture du mécanisme et l'éjection de la douille. Sous la pression du ressort récupérateur, l'ensemble culasse et verrou est ramené vers l'avant et entraîne une nouvelle cartouche dans la chambre. Une caractéristique originale de la carabine réside dans son système de verrouillage rotatif : les tenons du verrou s'appuyant dans la paroi même du canon, le verrou forme avec celui-ci un ensemble rigide qui favorise la précision de la carabine. (fig. 1)

Le fonctionnement semi-automatique de votre carabine permet de tirer coup par coup les cartouches contenues dans le chargeur. Lorsque la dernière cartouche a été éjectée, la culasse reste ouverte sous l'action de l'arrêt de glissière.

Pour ramener les pièces mobiles vers l'avant, il suffit d'abaisser l'arrêt de glissière (fig. 9). Pour des raisons évidentes de sécurité, il ne faut pas introduire les doigts dans la fenêtre d'éjection.

SÛRETÉ

La sûreté de votre carabine est de type transversal. Elle est située dans le pontet, derrière la détente. La grande surface de son bouton rend le maniement aisé.

Poussée à droite (fig. 2), l'arme est en sûreté, détente bloquée. Poussée à gauche (fig. 3), un filet rouge apparaît : l'arme est prête pour le tir.

Prenez l'habitude de laisser votre arme en sûreté de façon permanente, qu'elle soit chargée ou non. Ne libérez la sûreté qu'au moment où vous allez tirer.

CHARGEMENT

Votre carabine est dotée d'une exclusivité Browning : un chargeur amovible fixé sur un support pivotant (fig. 4). Ce chargeur a une capacité qui est liée directement à la législation en vigueur dans chaque pays. Une cartouche supplémentaire introduite au préalable dans la chambre augmentera d'une cartouche la capacité de votre arme.

Pour charger votre arme, nous vous conseillons de pratiquer comme suit :

1. Mettez la sûreté, le canon dirigé de manière non dangereuse.
2. Ouvrez la culasse jusqu'à l'encliquetage (arrêt culasse) et introduisez une cartouche dans la chambre.
3. Libérez le verrou en abaissant l'arrêtoir de glissière (fig. 9).
4. Placez un chargeur plein sur le support pivotant ou regarnissez le chargeur vide.
5. Refermez le support pivotant du chargeur. Votre arme est prête pour le tir. N'oubliez pas de ramener la sûreté en position de tir le moment venu.

N.B. Les versions de base peuvent différer selon la législation en vigueur dans chaque pays. Suivant la législation, le chargeur peut devenir inamovible et intransformable.

CHANGEMENT DE CHARGEUR

Pour enlever un chargeur vide, le support de chargeur étant ouvert, saisissez les parois latérales du chargeur entre le pouce et le majeur et appuyez l'index sur le bord arrière du support pivotant. Le chargeur se dégage de son support sans effort. Pour placer un chargeur rempli sur le support, engagez le bec de la paroi antérieure dans la gorge correspondante du support pivotant et appuyez à fond le chargeur sur son support (fig. 4).

Si vous ne disposez pas de second chargeur ou si le chargeur est fixe, vous pouvez réalimenter celui de l'arme comme indiqué en (fig. 5). Veillez toujours, quelle que soit la solution que vous adopterez, à placer correctement les cartouches dans le chargeur, pour éviter tout incident d'alimentation en cours de tir.

DETENTE

Votre carabine a été réglée en usine pour vous donner un départ sec, une course de détente brève et un poids de départ voisin de 1,3 kg compatible cependant avec le souci de sécurité le plus strict. Seul le personnel de BROWNING est habilité à modifier ces réglages.

⚠ AVERTISSEMENT

DETENTE ALLÉGÉE: VOTRE CARABINE A ÉTÉ RÉGLÉE EN USINE POUR VOUS DONNER UN DÉPART SEC, UNE COURSE DE DÉTENTE BRÈVE ET UN POIDS DE DÉPART VOISIN DE 1,3 KG (+/- 100 GR) COMPATIBLE AVEC LES STANDARDS DE SÉCURITÉ EUROPÉENS DE BROWNING INTERNATIONAL S.A.

REGLAGE

Nous avons tenu à donner à votre carabine une précision exceptionnelle pour une carabine semi-automatique. Le modèle battue comporte une bande de visée bec de cane avec feuillet de hausse réglable en hauteur ainsi qu'un guidon réglable transversalement. Le modèle affût possède une hausse réglable et un guidon avec protection du grain réglable transversalement.

Le modèle battue est réglé en usine à 90 mètres avec des munitions Winchester en visant de la manière illustrée en fig. 6.

Si vous chassez habituellement à des distances ou avec des munitions particulières ou si vous prenez le guidon de façon différente, il est évident qu'il faudra personnaliser le réglage de votre arme. Vous pouvez aussi trouver intéressant de la régler à la DRO (Distance de Réglage Optimale) suivant la munition choisie ; à cette fin veuillez consulter les tables de tir du fabricant.

Séchez soigneusement votre canon et sacrifiez une cartouche pour le flamber. Ensuite, couchez-vous et sans ap-

puyer la carabine sur un objet dur, visez soigneusement la cible que vous aurez placée à la distance choisie, en observant les règles de sécurité. D'après la localisation de l'impact sur la cible, procédez à la correction de la hausse ou du feuillet de hausse en hauteur et du guidon en dérive transversale. Si l'impact est trop haut abaissez la hausse, s'il est trop à droite déplacez le guidon vers la droite (et vice-versa). Recommencez le processus jusqu'à ce que les impacts soient ramenés au point visé.

Confirmez la justesse de votre réglage par le tir de 3 balles au moins.

La carabine peut être équipée d'une lunette de visée se plaçant sur la carcasse. Celle-ci possède quatre points pour la fixation d'une embase.

Chaque année, au début de la saison de chasse, effectuez un tir de contrôle du réglage de votre carabine.

Faites contrôler à ce moment le réglage de la prise de gaz par un armurier spécialisé.

REGLAGE DE LA CROSSE

Pente et avantage

Les carabines BAR ShortTrac et LongTrac sont munies d'un système de réglage de la pente (diminuer la pente de 3,5 mm ou augmenter la pente de 3,5 mm au niveau du talon de la crosse, le dessus de la plaque de couche, par rapport à la pente standard) et de l'avantage (de 3 mm vers la gauche ou 3 mm vers la droite au niveau du talon de la crosse par rapport à l'avantage standard). Vous disposez pour ce réglage de 5 entretoises de crosse présentes séparément dans la boîte et d'une entretoise de crosse montée à l'origine sur votre carabine. Elles sont numérotées respectivement 1, 2 et 3 et 1R/1L, 2R/2L et 3R/3L. Cette numérotation est présente dans la zone inférieure gauche de chaque entretoise de crosse (fig 10).

L'entretoise de crosse N°2 est montée sur l'arme en usine.

Si la pente et l'avantage sont bons, ne touchez à rien.

S'il est nécessaire de régler votre carabine, il faut démonter la plaque de couche et son support de plaque de couche. Ensuite avec un long tournevis, dévissez la vis de crosse et démontez la crosse et l'entretoise de crosse (fig. 11).

Plusieurs situations peuvent se présenter :

1. L'avantage de votre carabine est bon et mais vous voulez ajuster la pente.
 - La pente est trop forte : placez l'entretoise de crosse 1 sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
 - La pente est trop faible : placez l'entretoise de crosse 3 sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
2. L'avantage de votre carabine n'est pas bon. ° L'avantage est trop à gauche et :
 - La pente est bonne : placez l'entretoise de crosse 2R/2L (avec l'inscription 2R côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
 - La pente est trop forte : placez l'entretoise de crosse 1R/1L (avec l'inscription 1R côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
 - La pente est trop faible : placez l'entretoise de crosse 3R/3L (avec l'inscription 3R côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
- L'avantage est trop à droite et :
 - La pente est bonne : placez l'entretoise de crosse 2R/2L (avec l'inscription 2L côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
 - La pente est trop forte : placez l'entretoise de crosse 1R/1L (avec l'inscription 1L côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.
 - La pente est trop faible : placez l'entretoise de crosse 3R/3L (avec l'inscription 3L côté crosse) sur la crosse et remontez celle-ci dans l'ordre inverse du démontage.

PLAQUE DE COUCHE

Les carabines BAR ShortTrac et LongTrac disposent de plaques de couche supplémentaires d'épaisseurs différentes, qui permettent d'ajuster la longueur de crosse à vos dimensions. La plaque de couche moyenne est montée en standard à l'usine. Une plaque de couche plus fine de 7 mm par rapport au modèle standard et une plaque de couche plus épaisse de 7 mm vous sont proposées en option chez votre armurier. Pour les placer sur votre carabine, il suffit de dévisser la plaque de couche standard, de conserver le support de plaque de couche en polycarbonate transparent et de revisser sur ce support la plaque de couche que vous aurez choisie. L'arme est enfin prête à tirer

ENTRETIEN

Pour vous donner entière satisfaction, votre carabine demande un minimum d'entretien que vous pouvez réaliser vous-même. Browning recommande l'utilisation des huiles "Légia Spray", spécialement conçues pour entretenir vos armes.

Pour un entretien plus conséquent, au moins une fois par an, confiez votre carabine à un armurier spécialisé, gage d'un fonctionnement irréprochable de votre arme et de votre satisfaction pendant de longues années.

Lorsque vous désirez nettoyer ou entretenir votre carabine, nous vous recommandons de procéder comme suit :

1. Avant tout, mettez la sûreté, assurez-vous que votre arme est déchargée et que le chargeur est vide.
2. Ouvrez la culasse jusqu'à son accrochage.
3. Introduisez par la bouche du canon, votre baguette de nettoyage, d'abord munie d'un chiffon et ensuite si c'est nécessaire d'un écouvillon en laiton, l'un et l'autre préalablement imbibés d'un bon solvant. Le nettoyage du canon et de la chambre consiste essentiellement à éliminer tous les résidus de poudre. Pendant ce nettoyage, prenez soin particulièrement à ne pas érafler la bouche du canon. Tout coup ou dommage occasionné à cette partie essentielle de votre carabine, pourrait avoir des conséquences désastreuses sur sa précision.
4. Après le nettoyage du canon, séchez-le convenablement et enduisez-le d'un film d'huile Légia au moyen d'une flanelle propre.
5. Passez un chiffon sec sur le verrou et à l'intérieur de la carcasse en l'introduisant par le logement du chargeur (que le verrou soit fermé ou non). Enlevez l'huile séchée adhérent aux parois et au transporteur du chargeur et remplacez-la par un film très léger d'huile fraîche.
6. Passez un chiffon huilé sur toutes les surfaces métalliques extérieures en veillant à effacer les tâches de doigts (la transpiration est souvent acide). Le bon sens recommande d'huiler légèrement la carabine chaque fois qu'elle subit des conditions atmosphériques ou des manipulations défavorables.
7. De temps à autre, examinez le piston du cylindre à gaz et les branches de glissières pour les débarrasser de tout résidu éventuel. Ceci ne devient toutefois nécessaire qu'après un millier de coups. Pour atteindre le mécanisme, enlevez le garde-main de la façon suivante : le support pivotant du chargeur étant fermé, ouvrez le verrou jusqu'à son accrochage ; Desserrez la vis du garde-main au moyen d'une tige de diamètre 3 mm à placer dans les trous de la tête de vis, en prenant garde de ne pas érafler le garde-main. Faites glisser le garde-main vers l'avant pour l'enlever et découvrir ainsi le mécanisme (fig. 7 et 8). (Note : le garde-main ne peut être enlevé que si la culasse est ouverte). Nettoyez l'extérieur du piston, du cylindre à gaz et les autres pièces apparentes à l'aide d'un pinceau très légèrement huilé. Séchez ensuite le piston et autant que possible le cylindre à gaz. Ceux-ci doivent être débarrassés de toute huile, afin de ne pas favoriser la formation de calamine. En prévision d'une longue période de mise hors service de l'arme, vous pourrez huiler les pièces plus abondamment, mais n'oubliez pas de les nettoyer avant toute nouvelle utilisation de l'arme. En aucun cas, ne modifiez le réglage de la prise de gaz, il est impératif que cette opération soit réalisée par un armurier qualifié. Le remontage du garde-main s'effectue dans l'ordre inverse du démontage. Veillez à ouvrir le verrou avant remontage. Évitez de forcer, le garde-main pourrait se briser.
8. Les bois se nettoient au moyen d'une huile de qualité, Browning recommande l'utilisation du Légia Spray spécial bois.
9. Par principe, rangez vos armes et munitions dans des endroits séparés et hors de portée des enfants. L'utilisation d'un coffre fort Browning serait parfaitement indiqué. Placez votre carabine dans un endroit sec et modérément aéré, loin de sources de trop fortes chaleurs, afin que les bois perdent progressivement l'humidité éventuelle sans se déformer ou se fendiller.

LISTE DES PIÈCES CONSTITUTIVES

1	Canon	39	Sous-garde
2	Vis de régulation	40	Détente
3	Bouchon du cylindre à gaz	41	Axe de détente et de gachette
4	Guidon translucide	42	Gachette
4A-B	Vis de fixation de l'embase	43	Axe de gachette et de détente
4C	Embase du guidon translucide	44	Ressort de sous-garde
4D	Vis de maintien du guidon translucide	45	Ressort détente-gachette
5	Vis de pression de la vis de régulation	46	Chien
6	Feuillet réglable	47	Axe de chien
6A-B	Vis de fixation de l'embase	48	Ressort de chien (2X)
6C	Embase du feuillet réglable	49	Tige guide de ressort de chien (2X)
6D	Vis de maintien du feuillet réglable	50	Appui des tiges de ressort de chien
7	Piston	51	Appui des ressorts de chien
8	Arretoir de glissière	52	Percuteur
9	Tête de glissière	53	Ressort du percuteur
9A	Masse flottante	54	Goupille du percuteur
9B	Ressort (2X)	55	Sûreté
9C	Guide-ressort (2X)	56	Poussoir de sûreté
10	Amortisseur pour tête de glissière	57	Ressort du poussoir de sûreté
11	Toile antérieure pour amortisseur	58	Goupille butée pour ressort de poussoir de sûreté
11A	Toile postérieure pour amortisseur	59	Verrou du fond de magasin
12	Branche de glissière (2X)	60	Ressort pour verrou de fond de magasin
13	Ressort de maintien de l'arretoir	61	Amortisseur de sous-garde
14	Tige guide du ressort récupérateur	62	Broche de sous-garde (2X)
15	Ressort récupérateur	63	Séparateur
16	Carcasse	64	Axe du séparateur
17	Vis d'obturation des trous de support d'organes de visées (4X)	65	Entretoise de crosse
18	Support de fond de magasin	66	Crosse
19	Ressort pour support de fond de magasin	67	Vis de fixation de la crosse
20	Axe du fond de magasin	68	Rondelle élastique pour vis de fixation de la crosse
21	Fond de magasin inamovible	69	Rondelle plate pour vis de fixation de la crosse
21A	Corps de magasin	70	Plaque de couche
21B	Ressort de transporteur	71	Vis de la plaque de couche (2X)
21C	Corps de transporteur	72	Support de plaque de couche
21D	Axe de maintien du corps de transporteur	73	Garde-main
22	Fond de magasin amovible	74	Anneau de suspension détachable
22A	Ressort d'accrochage du magasin	75	Insert frontal de garde-main
22B	Axe du ressort d'accrochage du magasin	76	Ecrou de fixation du garde-main
23	Axe du support de fond de magasin	77	Vis de maintien de l'écrou de fixation du garde-main
24	Obturbateur de la fenêtre d'éjection	78	Vis de maintien de la tige guide du ressort récupérateur
25	Culasse mobile	79	Axe de l'arretoir de glissière
26	Lévier d'arrêt du verrou	80	Tête pour anneau de suspension postérieur
27	Goupille-axe du levier d'arrêt du verrou		
28	Extracteur		
29	Ressort de l'extracteur		
30	Manette d'armement		
31	Ressort de l'arrêt de la manette d'armement		
32	Arrêt de la manette d'armement		
33	Goupille pour l'arrêt de la manette d'armement		
34	Verrou		
35	Axe de verrouillage		
36	Ejecteur		
37	Ressort de l'éjecteur		
38	Goupille d'arrêt de l'éjecteur		

BAR SHORTTRAC-LONGTRAC :

TEI Rifle BAR ShortTrac ó LongTrac que acaba de adquirir forma parte de la extensa gama de productos Browning.

NORMAS ELEMANTALES DE SEGURIDAD

1. Antes de manipular su arma, asegúrese de que no esté cargada.
 2. Guarde siempre su arma con el seguro puesto mientras no la use, incluso si está vacía.
 3. No apunte nunca su arma contra alguien, incluso si está seguro de que no está cargada.
 4. No dispare nunca sin conocer el punto de impacto exacto. Realice solamente disparos fijas.
- Cuidado con los rebotes: no dispare nunca al agua o contra alguna roca. Tenga cuidado sobre todo con los disparos en terrenos muy duros o congelados.**
5. Utilice tan sólo las municiones del calibre que aparece grabado en la cara derecha del cañón tanto por razones de seguridad como por razones de rendimiento balístico.
 6. Por su bien y el de su arma, evite que entre cualquier cuerpo extraño en el cañón. La tierra, la nieve,... pueden provocar un exceso de presión peligroso.
 7. Tenga su arma descargada mientras no la use y durante los transportes.
 8. Utilice sistemáticamente un seguro (GUN LOCK) cuando guarde su arma.

Estos dos modelos han sido homologados por nosotros. Se adaptan perfectamente al mecanismo y al sistema de carga de nuestras armas y evitan que se produzca cualquier uso accidental o voluntario por parte de terceras personas.

TODAS LAS ARMAS BROWNING QUE SE VENEN EN EL MUNDO SE SUMINISTRAN SISTEMÁTICAMENTE CON UN GUN LOCK.

9. La seguridad requiere asimismo las mejores condiciones de almacenamiento y recogida del arma: prevea el uso de un caja fuerte BROWNING.



TRIGGER LOCK



CABLE LOCK

El principio se basa en la utilización de una parte de la energía de los gases de combustión para asegurar el ciclo de funcionamiento semiautomático.

Además de su rigurosa concepción mecánica, que incorpora las más avanzadas técnicas de fabricación, el BAR ShortTrac-LongTrac le ofrece las particularidades siguientes:

- Un nivelador de corredera ergonómica que facilita la carga y la descarga.
- Reglaje preciso del sistema de toma de gas que le permitirá a su armero adaptar el rifle a la munición utilizada.
- Sistema de varillaje y de masa específica que garantizan un funcionamiento impecable con las diferentes municiones utilizadas.
- Cantonera anti-retroceso adaptable a cada constitución del tirador.
- Técnica de reglaje de la culata, adaptando la caída y la ventaja, permitiendo una perfecta adecuación del arma al cazador.
- Indicador de acerrojado (punto rojo) en la ventana de eyección que permite comprobar de un solo vistazo si el rifle está listo para ser disparado. y Órganos de puntería adaptados siguiendo las exigencias del cazador.

Nos complace atribuir a este arma un funcionamiento impecable y seguro, junto con un gran atractivo de utilización

y una excelente precisión, fruto de la experiencia de más de 40 años que Browning posee en el campo de los rifles semiautomáticos.

Su perfecto equilibrio procede, esencialmente, del acertado reparto de las masas en movimiento, si bien es el propio principio de funcionamiento por toma de gas el que le confiere su extraordinaria suavidad en el disparo.

Ante esta perceptible falta de retroceso, acentuada por el empleo de una cantonera anti-retroceso y unido a las calidades del cañón martillado y del acerrojado de 7 tetones, le otorga a esta arma una precisión sin parangón y un uso muy cómodo.

El funcionamiento del Browning BAR ShortTrac - LongTrac ha sido probado exhaustivamente en fábrica con toda la variedad de cartuchos existentes en el mercado europeo.

EN CAMBIO, LA PRECISIÓN DE LA BAR ShortTrac - LongTrac HA SIDO REGULADA EXCLUSIVAMENTE CON MUNICIONES WINCHESTER, CUYO USO LE RECOMENDAMOS.

NUMERACIÓN Y MARCAS

El número de serie de su rifle figura grabado en el lado izquierdo de la carcasa. El calibre figura inscrito en el lado derecho del cañón, así como en el lado posterior del cargador.

RECOMENDACIONES

Acaba usted de tomar posesión de su rifle. Para protegerlo contra cualquier peligro de corrosión, hemos lubricado las superficies exteriores y el interior del cañón. Si lo estima oportuno, seque el aceite sobrante con un paño suave, limpio y seco.

Utilice únicamente cartuchos fiables del calibre exacto de su arma. Este calibre va grabado en la cara derecha del cañón, así como en el dorso del cargador. Hemos estudiado y fabricado su rifle con los necesarios coeficientes de seguridad, pero Browning declina cualquier responsabilidad por los posibles daños derivados de utilizar cartuchos irregulares de forma que se generen presiones excesivas o que no sean conformes en cuanto a dimensiones. Browning recomienda el empleo de cartuchos Winchester.

FUNCIONAMIENTO

El principio de funcionamiento, que es extremadamente simple, se basa en la derivación de una parte de los gases de combustión hacia un pistón. Bajo el empuje de estos gases, el pistón retrocede y empuja las piezas móviles (cerrojo y cierre) hacia atrás, lo que provoca la apertura del mecanismo y la expulsión del perno. Bajo la presión del resorte recuperador, la unidad cierre móvil/cerrojo es empujada nuevamente hacia adelante e introduce un nuevo cartucho en la recámara.

Una característica original del rifle reside en su sistema de acerrojado giratorio: los tetones del cerrojo se apoyan en la propia pared del cañón, formando el cerrojo con éste una unidad rígida que favorece la precisión del rifle (fig. 1). El funcionamiento semiautomático de su rifle le permite disparar uno tras otro los cartuchos existentes en el cargador. Tras la eyección del último cartucho, el cierre queda abierto por la acción del nivelador de corredera. Para volver acerrojar, basta bajar el nivelador de corredera (fig. 9). Por obvias razones de seguridad, no introducir los dedos en la ventana de eyección.

SEGURO

El seguro de su rifle es del tipo transversal. Está situado en el arco del guardamonte, detrás del disparador. La amplitud de su botón hace que su manejo sea sumamente cómodo.

Cuando se le empuja a la derecha (fig. 2), el arma tiene el seguro puesto y el disparador queda bloqueado. Cuando se le empuja a la izquierda (fig. 3), aparece una marca roja, que indica que el arma está lista para ser disparada. Hábituese a dejar su arma con el seguro siempre puesto, tanto si está cargada como si no. Libere el seguro únicamente en el momento de disparar.

N.B.: Algunos rifles van dotados de seguro para tirador zurdo. Lógicamente, este seguro funciona en sentido inverso al anterior.

CARGA

Su rifle está dotado de una exclusiva Browning: un cargador extraíble que va fijado en un soporte giratorio (fig. 4). La capacidad de este cargador está directamente vinculada con la legislación vigente en cada país. Un cartucho suplementario, previamente introducido en la recámara, aumentará en un cartucho la capacidad de su arma.

Para cargarla, le aconsejamos proceda de la forma siguiente:

1. Ponga el seguro, con el cañón dirigido de forma que no entrañe ningún peligro.
2. Accione el cierre hacia atrás hasta quedar bloqueado (tope de cierre) e introduzca un cartucho en la recámara.
3. Libere el cerrojo haciendo bajar el nivelador de corredera (No lo acompañe nunca con la mano) (fig. 9).
4. Coloque un cargador lleno en el soporte giratorio o recargue el cargador vacío. (Compruebe que las vainas quedan alineadas tocando la parte trasera del cargador)
5. Cierre de nuevo el soporte giratorio del cargador. Su arma ya está lista para ser disparada. No olvide poner el seguro en posición de tiro llegado el momento.

N.B.: Las versiones básicas pueden diferir en función de la legislación vigente en cada país. Fijado el cargador para que no se pueda extraer y no susceptible de transformación.

CAMBIO DE CARGADOR

Para retirar el cargador vacío, teniendo el soporte del cargador abierto, sujete las paredes laterales del cargador entre los dedos pulgar y corazón y apoye el índice en el borde posterior del soporte giratorio. El cargador se desprenderá de su soporte sin ningún esfuerzo. Para colocar el cargador lleno en el soporte, introduzca el pico de la pared anterior en la ranura correspondiente del soporte giratorio y presione el cargador a fondo contra su soporte (fig. 4). Si no dispone de un segundo cargador, o si el cargador es fijo, puede recargar el del arma tal como se ilustra en la fig. 5. Cualquiera que sea la solución que adopte, cuide siempre de colocar correctamente los cartuchos en el cargador, a fin de evitar cualquier problema de alimentación durante el tiro.

DISPARADOR

El rifle se ha ajustado en fábrica para que tenga un disparo seco, un recorrido de disparo breve y un peso de disparo próximo a 1,3 kg compatible, no obstante, con el deseo más estricto de seguridad, sólo el personal de BROWNING está habilitado para modificar estos ajustes.

⚠️ ADVERTENCIA

DISPARO ALIGERADO: SU RIFLE SE HA AJUSTADO EN FÁBRICA PARA QUE TENGA UN DISPARO SECO, UN RECORRIDO DE DISPARO BREVE Y UN PESO DE DISPARO PRÓXIMO A 1,3 KG (+/- 100G.) COMPATIBLE CON LOS ESTÁNDARES DE SEGURIDAD EUROPEOS DE BROWNING INTERNATIONAL SA.

REGLAJE

Nos hemos preocupado de dotar a su arma de una precisión excepcional para un rifle semiautomático. El modelo batida posee una banda "pico de pato" con hoja de alza regulable en altura, así como un punto de mira regulable de forma transversal. El modelo normal posee un alza regulable y un punto de mira con protección regulable de forma transversal.

El modelo batida está regulado de fábrica a 90 metros con municiones Winchester, disparando de la manera que se ilustra en la fig. 6.

Si practica habitualmente la caza a distancia o con municiones especiales, o si adopta su punto de mira de forma diferente, es lógico que tenga que personalizar el reglaje de su arma. A tal efecto, puede que le interese ajustar el arma a la DOR (Distancia Óptima de Reglaje) en función de la munición escogida. Para ello, consulte las tablas de tiro del fabricante.

Seque con cuidado el cañón y caliéntelo sacrificando un cartucho. A continuación, extiéndase en suelo y, sin apoyar el rifle sobre ningún objeto duro, apunte cuidadosamente al objetivo que previamente habrá situado a la distancia

elegida, observando en todo caso las normas de seguridad. Según la localización del impacto en el blanco, proceda a la corrección en altura del alza o de la hoja del alza y a la corrección en dirección transversal del punto de mira. Si el impacto es demasiado alto, baje el alza, y si se ha desviado demasiado a la derecha, desplace el guión hacia la derecha, y viceversa. Reinicie el procedimiento hasta que los impactos den en el blanco fijado. Compruebe la exactitud del reglaje disparando 3 cartuchos como mínimo.

El rifle puede ir equipado con un visor situado en la carcasa. Ésta dispone de cuatro puntos para la fijación de una base.

Todos los años, al comienzo de la temporada de caza, realice un disparo para comprobar el reglaje de su arma. En ese momento, haga que un armero especializado compruebe el reglaje de la toma de gas.

REGLAJE DE LA CULATA

Caída y ventaja

Los rifles Browning BAR ShortTrac y LongTrac van provistos de un sistema de reglaje de la caída (reducir la caída 3,5 mm, o aumentar la caída 3,5 mm a nivel del talón de la culata, la parte superior de la cantonera, en relación a la caída estándar) y de la ventaja (3 mm hacia la izquierda, ó 3 mm hacia la derecha, a nivel del talón de la culata en relación a la ventaja estándar). Para dicho reglaje, dispone de 5 anillas de culata que figuran por separado en la caja y de una anilla de culata montada de origen en el rifle. Van numerados respectivamente como 1, 2 y 3, 1R/1L, 2R/2L y 3R/3L. Esta numeración figura en la zona inferior izquierda de cada tirante de culata (fig. 10).

La anilla de culata nº 2 va montada de fábrica en el arma. Si la caída y la ventaja son correctas, no toque nada.

Si es necesario regular el rifle, hay que desmontar la cantonera y el soporte de ésta. A continuación, con un destornillador largo, retire el tornillo interior y desmonte la culata y la anilla que lleva (fig. 11).

Pueden darse diferentes situaciones:

1. La ventaja de su rifle está bien, pero desea ajustar la caída.

- La caída es excesiva: coloque la anilla de culata 1 y vuelva a montarla en orden inverso al de su desmontaje.
- La caída es insuficiente: coloque la anilla de culata 3 y vuelva a montarla en orden inverso al de su desmontaje.

2. La ventaja de su rifle no está bien.

- La ventaja está muy a la izquierda y:
 - La caída es correcta: coloque la anilla de culata 2R/2L (con la inscripción 2R en el lado de la culata) y vuelva a montarla en orden inverso al de su desmontaje.
 - La caída es excesiva: coloque la anilla de culata 1R/1L (con la inscripción 1R en el lado de la culata) y vuelva a montarla en orden inverso al de su desmontaje.
 - La caída es insuficiente: coloque la anilla de culata 3R/3L (con la inscripción 3R en el lado de la culata) y vuelva a montarla en orden inverso al de su desmontaje.

- La ventaja esté muy a la derecha y:
 - La caída es correcta: coloque la anilla de culata 2R/2L (con la inscripción 2L en el lado de la culata) y vuelva a montarla en orden inverso al de su desmontaje.
 - La caída es excesiva: coloque la anilla de culata 1R/1L (con la inscripción 1L en el lado de la culata) y vuelva a montarla en orden inverso al de su desmontaje.
 - La caída es insuficiente: coloque la anilla de culata 3R/3L (con la inscripción 3L en el lado de la culata) y vuelva a montarla en orden inverso al de su desmontaje.

CANTONERA.

Los rifles Browning BAR ShortTrac y LongTrac disponen de cantoneras suplementarias de diferentes grosores, que permiten ajustar la longitud de la culata a las dimensiones del tirador. La cantonera media es la que se monta de serie en fábrica. Como opción, en su armería puede conseguir una cantonera 7 mm más fina ó 7 mm más gruesa en

relación al modelo estándar. Para colocarlas en su rifle, basta destornillar la cantonera de serie, conservar el soporte de cantonera de policarbonato transparente y atornillar la cantonera que haya elegido en dicho soporte. A continuación, el arma estará lista para ser disparada.

CONSERVACIÓN

Para conseguir los mejores resultados con su rifle, éste necesita un mínimo de mantenimiento, que puede llevar a cabo usted mismo. Browning recomienda el empleo de aceites "Légia Spray", especialmente pensados para el cuidado de sus armas. Para un mantenimiento más cabal, y al menos una vez al año, lleve su rifle a un armero especializado, lo que le asegurará un funcionamiento impecable de su arma durante muchos años, para satisfacción suya.

Cuando desee limpiar o proceder al mantenimiento de su rifle, le recomendamos proceda del modo siguiente:

1. En primer lugar, ponga el seguro, asegúrese que el arma está descargada y el cargador vacío.
2. Abra el cierre hasta que se retenga.
3. Por la boca del cañón introduzca la baqueta de limpiar, primero provista de un paño y a continuación, si fuera necesario, de un escobillón de latón, uno y otro previamente impregnados con un disolvente apropiado. La limpieza del cañón y de la recámara consiste fundamentalmente en eliminar cualquier residuo de pólvora. Durante la limpieza, tenga sumo cuidado de no rayar la boca del cañón. Cualquier golpe o daño ocasionado en esta parte esencial del rifle podría tener consecuencias nefastas para su precisión.
4. Tras la limpieza del cañón, séquelo convenientemente y cúbralo con una película de aceite Légia mediante una franela limpia.
5. Pase un paño seco por el cerrojo y por el interior de la carcasa, introduciéndolo por el alojamiento del cargador (esté o no cerrado el cerrojo). Retire el aceite seco adherido a las paredes y al elevador del cargador y sustitúyalo por una película muy fina de aceite nuevo.
6. Pase un paño impregnado de aceite por todas las superficies metálicas exteriores, cuidando de eliminar las manchas de los dedos (el sudor suele ser ácido). El sentido común aconseja lubricar el rifle cada vez que se ve sometido a condiciones climatológicas o manipulaciones adversas.
7. Cada cierto tiempo, examine el pistón del cilindro de gas y los brazos de corredera para eliminar cualquier posible residuo que haya quedado en ellos. Sin embargo, esta medida sólo es necesaria después de mil disparos. Para llegar al mecanismo, retire el guardamano de la manera siguiente: Con el soporte giratorio del cargador en posición cerrada, abra el cierre hasta que se retenga. Afloje el tornillo del guardamano con una varilla de 3 mm de diámetro, que introducirá en los agujeros de la cabeza del tornillo, cuidando de no arañar el guardamano. Retire la unidad compuesta por tornillo y guarnición. Deslice el guardamano hacia adelante para levantarlo y de este modo descubrir el mecanismo (fig. 7 y 8). (Nota: el guardamano sólo puede levantarse si el cierre está abierta). Limpie el exterior del pistón, del cilindro de gas y de las demás piezas visibles con ayuda de un pincel poco impregnado de aceite. A continuación, seque el pistón y, en la medida de lo posible, el cilindro de gas. Éstos deben quedar libres de cualquier resto de aceite, a fin de no propiciar la formación de calamina. Como previsión frente a un largo período de falta de utilización del arma, puede engrasar las piezas utilizando una mayor cantidad de aceite, pero no olvide limpiarlas antes de cualquier nuevo empleo del arma. No modifique en ningún caso la toma de gas, dado que esta operación debe efectuarla necesariamente un armero cualificado. El nuevo montaje del guardamano se lleva a cabo en orden inverso al de su desmontaje. Cuide de abrir el cerrojo antes de volver a montar. Evite el forzamiento, ya que el guardamano podrá romperse.
8. Las maderas se limpian por medio de un aceite de calidad. A tal efecto, Browning recomienda el uso del Légia Spray especial para madera.
9. Por principio, guarde sus armas y municiones en lugares apartados y fuera del alcance de los niños. A tal efecto, es muy apropiado utilizar una caja fuerte Browning. Coloque su rifle en un lugar seco y moderadamente aireado, lejos de las fuentes de calor excesivo, a fin de que las maderas vayan perdiendo progresivamente su posible humedad, sin deformarse ni agrietarse

LISTA DE PIEZAS QUE COMPONEN EL ARMA DESPIEZADO

1	Cañón	39	Guardamonte
2	Tornillo regulación de gas	40	Disparador
3	Tapón del cilindro de gases	41	Pasador del disparador
4	Punto de mira traslucido	42	Fiador
4A-B	Tornillos de fijación de la base	43	Pasador del fiador
4C	Base punto de mira	44	Muelle del guardamonte
4D	Tornillo fijación punto de mira	45	Muelle del impulsor
5	Tornillo bloqueante regulación de gas	46	Martillo
6	Alza	47	Pasador del martillo
6A-B	Tornillo fijación base del alza	48	Muelle del martillo (2x)
6C	Base del alza	49	Guía del muelle del martillo (2x)
6D	Tornillo fijación del alza	50	Apoyo de las guías del muelle del martillo
7	Piston	51	Apoyo del muelle del martillo
8	Palanca de cierre móvil	52	Percutor
9	Cabeza de la corredera	53	Muelle del percutor
9A	Masa	54	Pasador del percutor
9B	Muelle (2x)	55	Seguro
9C	Guía del muelle (2x)	56	Pestillo del seguro
10	Amortiguador de la cabeza de la corredera	57	Muelle del pestillo del seguro
11	Placa anterior del amortiguador	58	Pasador-tope del muelle del seguro
11A	Placa posterior del amortiguador	59	Palanca retenida de la tapa del cargador
12	Varilla de la corredera (2x)	60	Muelle de la palanca de retenida de la tapa
13	Resorte nivelador	61	Amortiguador del guardamonte
14	Guía del muelle recuperador	62	Pasador sujeción del guardamonte (2x)
15	Muelle recuperador	63	Separador
16	Báscula	64	Pasador del separador
17	Tornillo obturador (4x)	65	Anilla regulación culata
18	Soporte giratorio de la tapa del cargador	66	Culata
19	Muelle del soporte giratorio	67	Tornillo de fijación de la culata
20	Pasador del soporte giratorio	68	Arandela elástica para tornillo de culata
21	Tapa del cargador "fija"	69	Arandela para tornillo de culata
21A	Cuerpo del cargador	70	Cantonera
21B	Muelle del cargador	71	Tornillo de la cantonera (2x)
21C	Teja elevadora del cargador	72	Inserción intermedia de la cantonera
21D	Eje de la teja elevadora	73	Guardamano
22	Tapa del cargador "desmontable"	74	Anilla portafusil
22A	Muelle-retén del cargador	75	Soporte anilla portafusil
22B	Pasador del muelle-retén del cargador	76	Tuerca para tornillo de fijación del guardamano
23	Pasador del soporte	77	Pasador tuerca fijación
24	Obturador de la ventana de eyección	78	Tornillo de la guía del resorte recuperador
25	Cierre móvil	79	Eje del nivelador de la corredera
26	Palanca guía del cerrojo	80	Tornillo anilla portafusil para la culata
27	Pasador guía del cerrojo		
28	Extractor		
29	Muelle del extractor		
30	Maneta de armar		
31	Muelle de la maneta de armar		
32	Fiador de la maneta de armar		
33	Pasador del fiador de la maneta de armar		
34	Cerrojo		
35	Eje de acerrojado		
36	Eyector		
37	Muelle del eyector		
38	Pasador de retención del eyector		

BAR SHORTTRAC-LONGTRAC :

La carabina BAR ShortTrac o LongTrac che avete appena acquistato fa parte della vasta gamma dei prodotti Browning.

NORME BASILARI DI SICUREZZA

1. Prima di effettuare qualsiasi intervento, assicurarsi che l'arma sia scarica.
 2. La sicura deve restare inserita fino al momento di tirare, anche se si è sicuri che l'arma è scarica.
 3. Non puntare mai l'arma su nessuno, anche se si è sicuri che l'arma è scarica.
 4. Non tirare mai se non si conosce esattamente il punto d'impatto. Effettuare solo tiri diretti a un bersaglio.
- Attenzione ai rimbalzi: non tirare mai in acqua o contro rocce. Diffidare in particolare dei tiri su terreni molto duri o gelati.**
5. Per ragioni sia di sicurezza, sia di rendimento balistico, utilizzare solo munizioni del calibro inciso sul lato destro della canna.
 6. Nel proprio interesse e per non danneggiare l'arma, evitare di introdurre corpi estranei nella canna. Terra, neve, ecc., possono creare pericolose sovrappressioni all'interno dell'arma.
 7. Scaricare l'arma quando non la si utilizza e durante il trasporto.
 8. Quando si ripone l'arma, utilizzare sempre un dispositivo di sicurezza (GUN LOCK).

Questi due modelli sono stati omologati da noi. Sono perfettamente adatti al meccanismo e al sistema di carica delle nostre armi. Impediscono qualsiasi utilizzazione accidentale o volontaria da parte di terzi.

TUTTE LE ARMI BROWNING VENDUTE NEL MONDO SONO SEMPRE FORNITE CON UN GUN LOCK.

9. La sicurezza è inoltre garantita da migliori condizioni di custodia dell'arma in casa: perché non utilizzare una cassaforte BROWNING.



TRIGGER LOCK



CABLE LOCK

Essa si basa sull'utilizzo di una parte dell'energia dei gas di combustione, che garantiscono il ciclo di funzionamento semi-automatico.

Oltre alla sua concezione meccanica perfezionata, integrante le tecniche di fabbricazione più recenti, la BAR ShortTrac-LongTrac Vi offre le seguenti particolarità :

- Un arresto ergonomico del serbatoio che facilita il caricamento e lo scaricamento
- Una messa a punto precisa del sistema di presa di gas per consentire al vostro armaiolo di adattare la carabina alla munizione utilizzata
- Una taratura ottimale delle masse, per un funzionamento perfetto con l'utilizzo di differenti munizioni
- Un calciolo antirinculo adattabile a ogni morfologia
- Un sistema di regolazione del pitch e del vantaggio del calcio per consentire un perfetto adattamento tra l'arma e il cacciatore.
- Un indicatore di blocco (punto rosso) nella finestra di espulsione che permette con un solo sguardo di verificare se la carabina è pronta per sparare
- Elementi di mira adatti a ogni esigenza del cacciatore

Quest'arma è nota per il suo ottimo e sicuro funzionamento, per il suo piacevole utilizzo e per la sua grande

precisione, frutto dell'esperienza di Browning nelle carabine semi-automatiche che dura da più di 40 anni.

Se il suo eccellente equilibrio dipende essenzialmente dalla perfetta distribuzione delle masse mobili, è il principio stesso del funzionamento a presa di gas che gli conferisce una straordinaria dolcezza di rinculo.

L'apparente assenza di rinculo, unita all'utilizzo di un calciolo ammortizzante, alle qualità della canna martellata e al sistema di chiusura a 7 tenoni, sono caratteristiche che conferiscono a questa carabina una precisione senza pari.

Il funzionamento della vostra BAR ShortTrac - LongTrac viene testato in fabbrica con l'assortimento completo delle cartucce del mercato europeo.

LA PRECISIONE DELLA VOSTRA BAR ShortTrac - LongTrac È STATA INVECE TARAT ESCLUSIVAMENTE CON MUNIZIONI WINCHESTER CHE VI RACCOMANDIAMO DI UTILIZZARE.

MARCHI DI IDENTIFICAZIONE

Il numero di serie della vostra carabina è inciso sul lato sinistro del fusto. Il calibro è inciso sul lato destro della canna, così come sul lato posteriore del serbatoio.

RACCOMANDAZIONI

Avete appena acquistato la vostra carabina. Per garantirla contro tutte le corrosioni, l'abbiamo lubrificata sulle superficie esterne e nell'interno della canna: se lo ritenete opportuno, asciugate l'olio eccedente con uno straccio morbido, pulito e asciutto.

Utilizzate solo cartucce in commercio affidabili del calibro esatto della vostra arma. Questo calibro è inciso sulla parte destra della canna e sul dorso del caricatore.

Abbiamo concepito e costruito la Vostra carabina con i coefficienti di sicurezza necessari, ma Browning declina ogni responsabilità in caso di danno dipendente dall'uso di cartucce che sviluppano pressioni eccessive o di calibri non regolari.

Browning raccomanda l'uso di cartucce Winchester.

FUNZIONAMENTO

Il principio di funzionamento, estremamente semplice, è basato sulla deviazione di una parte dei gas di combustione verso un pistone. Sotto la spinta di questi gas, il pistone rincula, respinge gli elementi mobili (otturatore e biella) verso la parte posteriore dell'arma e provoca l'apertura del meccanismo e l'espulsione del bossolo esploso. Sotto la pressione della molla di recupero, il gruppo otturatore e biella è riportato in avanti e permette di camerare una nuova cartuccia.

Una caratteristica originale della carabina risiede nel suo sistema di chiusura a testina rotante: i tenoni dell'otturatore si insediano sulla parete stessa della culatta, formando così con questa un gruppo rigido che favorisce la precisione della carabina. (fig. 1) Il funzionamento semi-automatico della vostra carabina permette di tirare una dopo l'altra le cartucce contenute nel caricatore. Quando l'ultimo bossolo è stato espulso, l'otturatore resta aperto per l'azione della leva di bloccaggio. Per riportare gli elementi mobili in avanti, è sufficiente abbassare la leva di bloccaggio (fig. 9). Per evidenti ragioni di sicurezza, non introdurre le dita nella finestra di espulsione.

SICURA

La sicura della vostra carabina è di tipo trasversale. Essa è sistemata sul ponticello, dietro al grilletto. La grandezza del bottone ne permette un uso facilissimo.

Spinta a destra (fig. 2), l'arma è in sicura (grilletto bloccato). Spinta a sinistra (fig. 3), un cerchio rosso appare: l'arma è pronta per il tiro.

Prendete l'abitudine di lasciare la vostra arma permanentemente in sicura, sia essa carica o no. Liberare la sicura solo al momento del tiro.

N.B. : alcune carabine sono dotate di una sicura per mancini. È evidente che questa sicura funziona in senso inverso.

CARICAMENTO

La vostra carabina è dotata di una esclusività Browning: un caricatore mobile fissato su un supporto girevole (fig. 4).

Il caricatore ha una capacità che dipende direttamente dalla legislazione in vigore in ogni Paese. Una cartuccia supplementare introdotta preventivamente nella camera aumenterà di un colpo la capacità della vostra arma.

Per caricare la vostra arma. Vi consigliamo di operare come segue:

1. Mettete la sicura e orientate la canna in una direzione non pericolosa.
2. Agendo sulla manetta portate indietro l'otturatore fino al bloccaggio a scatto (arresto otturatore) e introducete una cartuccia nella camera.
3. Riportate l'otturatore in avanti tramite il bottone di rilascio (fig. 9).
4. Ponete un caricatore pieno sul supporto girevole o riempite il caricatore vuoto.
5. Richiudete il supporto girevole del caricatore. La vostra arma è pronta per il tiro. Non dimenticate di riportare la sicura in posizione di sparo al momento opportuno.

N.B. Le versioni di base possono differire secondo la legislazione in vigore in ogni Paese. A seconda delle leggi, il caricatore può diventare inamovibile e intrasformabile.

CAMBIO DEL CARICATORE

Per togliere un caricatore vuoto, occorre aprire il suo supporto e afferrare le pareti laterali del caricatore stesso tra il pollice e il medio. Premete l'indice sul bordo posteriore del supporto girevole: il caricatore si staccherà dalla sua sede senza sforzo. Per innestare un caricatore pieno sul supporto, inserite il becco della parete anteriore nella scanalatura del supporto girevole e premete con forza il caricatore contro il supporto stesso (fig. 4).

Se non disponete di un secondo caricatore o se il caricatore è fisso, potete procedere al riempimento del caricatore montato sull'arma come indicato nella (fig. 5).

Badate sempre, qualunque sia la soluzione che adotterete, di inserire correttamente le cartucce in modo da evitare ogni inceppamento durante il tiro.

GRILLETTO

La vostra carabina è stata regolata in fabbrica per darvi una partenza netta, una breve corsa del grilletto e una sensibilità del grilletto di circa 1,3 Kg, compatibile tuttavia con le più rigorose norme di sicurezza. Solo il personale BROWNING è abilitato a modificare queste regolazioni.

⚠AVVERTENZA

GRILLETTO ALLEGGERITO: LA VOSTRA CARABINA È STATA REGOLATA IN FABBRICA PER DARVI UNA PARTENZA NETTA, UNA BREVE CORSA DEL GRILLETTO E UNA SENSIBILITÀ DEL GRILLETTO DI CIRCA 1,3 KG (± 100 GR) COMPATIBILE CON GLI STANDARD DI SICUREZZA EUROPEI DI BROWNING INTERNATIONAL S.A.

AGGIUSTAMENTO DEGLI ELEMENTI DI MIRA

È stata nostra cura dare alla vostra carabina una precisione eccezionale per un'arma semi-automatica. Il modello battue prevede una bindella a becco d'oca con tacca di mira regolabile in altezza e un mirino regolabile trasversalmente. Il modello affût possède un alzo regolabile e un mirino con protezione della sfera regolabile trasversalmente.

Il modello battue è tarato in fabbrica a 90 metri con munizioni Winchester mirando nel modo illustrato nella fig. 6.

Se cacciate abitualmente su distanze o con munizioni particolari, o se regolate il mirino in modo differente, è ovvio che dovrete personalizzare la taratura della vostra arma. Potete anche trovare interessante di tararla alla DRO (Distanza di Regolazione Ottimale) a seconda della munizione scelta: per questo consultate le tabelle di tiro del fabbricante.

Pulite accuratamente la canna e sparate una cartuccia per sfuocarla, poi sdraiati e senza appoggiare la carabina su un oggetto duro, mirate bene il bersaglio che avrete posto alla distanza voluta senza dimenticare le regole di

sicurezza. Basandovi sul punto d'impatto, procedete alla correzione dell'alzo e del mirino in spostamento trasversale. Se l'impatto dovesse risultare troppo alto, abbassate l'alzo, se invece dovesse risultare troppo a destra spostate il mirino verso la destra (e viceversa). Ripetere l'operazione fino al momento in cui gli impatti si trovino sul punto mirato. Confermate la precisione con un tiro di 3 pallottole come minimo.

La vostra carabina può essere equipaggiata di un cannocchiale da applicarsi sulla carcassa. Questa possiede quattro punti per il fissaggio di una base.

Ogni anno, all'inizio della stagione della caccia, procedete a un tiro di controllo della taratura della vostra carabina. Fare controllare a questo punto l'aggiustamento della presa di gas da un armaiolo competente.

MESSA A PUNTO DEL CALCIO

Pitch e vantaggio

Le carabine BAR ShortTrac e LongTrac sono dotate di un sistema di messa a punto del pitch (diminuire l'inclinazione di 3,5 mm o aumentarla di 3,5 mm all'altezza del tallone del calcio,) e del vantaggio (di 3 mm verso sinistra o di 3 mm verso destra all'altezza del tallone del calcio rispetto al vantaggio standard). Disponete per questa messa a punto di 5 distanziatori di calcio presenti separatamente nell'astuccio e di un distanziatore di calcio montato all'origine sulla vostra carabina. Essi sono numerati rispettivamente 1, 2 e 3 e 1R/1L, 2R/2L e 3R/3L.

Questa numerazione è presente nella zona inferiore sinistra di ogni distanziatore (fig. 10).

Il distanziatore di calcio N°2 è montato sull'arma in fabbrica. Se il pitch e il vantaggio sono corretti, non toccate niente.

Se fosse necessario regolare la vostra carabina, smontate il calciolo e il suo supporto poi, con un lungo cacciavite, svitate la vite del calcio e smontate il calcio e il suo distanziatore (fig. 11).

Si possono presentare varie situazioni:

1. Il vantaggio della vostra carabina è corretto, però volete aggiustare il pitch.
 - Il pitch è troppo forte: ponete il distanziatore 1 sul calcio e rimontate quest'ultimo in ordine inverso allo smontaggio.
 - Il pitch è troppo debole: ponete il distanziatore 3 sul calcio e rimontate quest'ultimo in ordine inverso allo smontaggio.
2. Il vantaggio della vostra carabina non è corretto.
 - Il vantaggio è troppo a sinistra e:
 - Il pitch è corretto: ponete il distanziatore di calcio 2R/2L (con l'iscrizione 2R lato calcio) sul calcio e rimontate quest'ultimo in ordine inverso allo smontaggio.
 - Il pitch è troppo forte: ponete il distanziatore di calcio 1R/1L (con l'iscrizione 1R lato calcio) sul calcio e rimontate quest'ultimo in ordine inverso allo smontaggio.
 - Il pitch è troppo debole: ponete il distanziatore di calcio 3R/3L (con l'iscrizione 3R lato calcio) sul calcio e rimontate quest'ultimo in ordine inverso allo smontaggio.
 - Il vantaggio è troppo a destra e:
 - Il pitch è corretto: ponete il distanziatore di calcio 2R/2L (con l'iscrizione 2L lato calcio) sul calcio e rimontate quest'ultimo in ordine inverso allo smontaggio.
 - Il pitch è troppo forte: ponete il distanziatore di calcio 1R/1L (con l'iscrizione 1L lato calcio) sul calcio e rimontate quest'ultimo in ordine inverso allo smontaggio.
 - Il pitch è troppo debole: ponete il distanziatore di calcio 3R/3L (con l'iscrizione 3L lato calcio) sul calcio e rimontate quest'ultimo in ordine inverso allo smontaggio.

CALCIOLO.

Le carabine BAR ShortTrac e LongTrac dispongono di calcioli supplementari con spessori differenti che consentono di regolare la lunghezza del calcio alle vostre misure. Il calciolo medio è montato standard in fabbrica.

Un calciolo più sottile di 7 mm rispetto al modello standard e un calciolo più alto di 7 mm Vi sono proposti in opzione dal vostro armaiolo. Per posizionarli sulla carabina, è sufficiente svitare il calciolo standard, conservare il supporto del calciolo in policarbonato trasparente e riavvitare su questo supporto il calciolo che avrete scelto. L'arma è finalmente pronta per il tiro.

MANUTENZIONE

Per darVi intera soddisfazione, la vostra carabina richiede un minimo di manutenzione che potete eseguire personalmente. Browning raccomanda l'uso di oli "Légia Spray", particolarmente studiati per provvedere alla manutenzione delle vostre armi.

Per una manutenzione più importante, almeno una volta all'anno, affidate la vostra carabina a un armaiolo competente, per assicurarvi la garanzia di un funzionamento ottimale e una lunga durata nel tempo.

Quando desiderate pulire o provvedere alla manutenzione della vostra carabina, Vi raccomandiamo il seguente procedimento:

1. Prima di tutto mettete la sicura e assicuratevi che la vostra arma sia scarica e con il caricatore vuoto.
2. Aprite l'otturatore fino al suo aggancio all'elevatore del caricatore.
3. Introducete, dalla bocca della canna, la bacchetta di pulizia dapprima munita di uno straccio e poi, se necessario, di uno scovolo di ottone, l'uno e l'altro preventivamente inbevuti di un buon solvente. La pulizia della canna e della camera consiste essenzialmente nell'eliminare tutti i residui di polvere. Durante questa pulizia, abbiate una cura particolare nel non scalfire la bocca della canna. Ogni colpo o danno a questa parte essenziale della vostra carabina potrebbe avere delle conseguenze disastrose sulla sua precisione.
4. Dopo la pulizia della canna, asciugatela convenientemente e copritela con una pellicola di olio Légia con una flanella pulita.
5. Passate uno straccio asciutto sull'otturatore e all'interno della carcassa, introducendolo dall'alloggiamento del caricatore con otturatore aperto o chiuso. Togliete l'olio secco che aderisce alle pareti e all'elevatore del caricatore e sostituitelo con una pellicola leggerissima di olio fresco.
6. Passate uno straccio oliato su tutte le superfici metalliche esterne, avendo cura di cancellare le tracce delle impronte digitali (il sudore è spesso acido). Il buon senso raccomanda di oliare la carabina ogni volta che essa è sottoposta a condizioni atmosferiche sfavorevoli o a manipolazioni.
7. Di tanto in tanto, esaminate il pistone del cilindro a gas e le aste della slitta per ripulirli da tutti gli eventuali residui. Questo però è necessario solo dopo un migliaio di colpi. Per raggiungere il meccanismo, togliere l'asta nel modo seguente: a caricatore scarico, aprite l'otturatore fino al suo agganciamento. Svitare la vite dell'asta con una chiave a brugola dal diametro di 3 mm da piazzare nei fori dell'attacco della vite, avendo cura di non scalfire l'asta. Togliere l'insieme vite e guarnizione. Fate scivolare l'asta in avanti per toglierla e scoprire così il meccanismo (fig. 7 e 8). (Nota : l'asta non può essere tolta che a otturatore aperto). Pulire l'esterno del pistone, del cilindro a gas e degli altri elementi visibili mediante un pennello leggermente oleato. Asciugare poi il pistone e per quanto possibile il cilindro a gas. Questi pezzi devono essere esenti da qualsiasi lubrificazione in modo da evitare la formazione di sedimenti. In previsione di un lungo periodo di inattività della carabina, potrete oliare i pezzi più abbondantemente, ma non dimenticate di pulirli prima di adoperare di nuovo la vostra arma. Non dovete modificare in nessun caso la messa a punto della presa di gas: è assolutamente necessario che questa operazione sia eseguita da un armaiolo competente. Il rimontaggio dell'asta si effettua in ordine inverso allo smontaggio. Abbiate cura d'aprire l'otturatore prima del rimontaggio. Evitate di forzare: l'asta potrebbe rompersi.
8. I legni si puliscono con un olio di qualità, Browning raccomanda l'uso del Légia Spray speciale legno.
9. Per principio, riponetevi le vostre armi e munizioni in posti separati e fuori dalla portata dei bambini. L'uso di una cassaforte Browning sarebbe perfettamente indicato. Riponetevi la vostra carabina in un posto asciutto e moderatamente ventilato, lontana da fonti di calore troppo intensi, affinché i legni perdano progressivamente l'umidità eventuale senza deformarsi o screpolarsi.

LISTA DEI PEZZI COSTITUTIVI ESPLOSA

1	Canna	37	Molla dell'espulsore
2	Vite di regolazione del cilindro a gas	38	Coppiglia d'arresto dell'espulsore
3	Tappo del cilindro gas	39	Sottoguardia
4	mirino fluorescente	40	Grilletto
4A-B	Vite di fissaggio del supporto del mirino	41	Perno dei grilletto
4C	Supporto del mirino	42	Dente d'arresto del cane
4D	Vite di fissaggio del mirino fluorescente	43	Asse del dente d'arresto del cane
5	sede del pistone della presa di gas	44	Molla del grilletto
6	Tacca di mira regolabile	45	Molla del dente d'arresto del cane
6A-B	Viti di fissaggio della bindella	46	Cane
6C	Bindella	47	Perno del cane
6D	Vite di fissaggio della tacca di mira regolabile	48	Molla del cane (2x)
7	Pistone	49	Guide delle molle del cane
8	Leva arresto otturatore	50	Appoggio delle guide delle molle del cane
9	Slitta d'armamento	51	Supporto delle molle del cane
9A	Massa inerziale	52	Percussore
9B	Molle (2x)	53	Molla del percussore
9C	Guide delle molle (2x)	54	Coppiglia del percussore
10	Ammortizzatore della slitta	55	Pulsante della sicura
11	Lamierino per ammortizzatore	56	Comando della sicura
11A	Lamierino posteriore per ammortizzatore	57	Molla del comando della sicura
12	Aste della slitta (2x)	58	Spina d'arresto per la molla della sicura
13	Molla della leva del blocco otturatore	59	Pulsante di ritegno del caricatore
14	Guida molla di recupero	60	Molla del pulsante di ritegno del caricatore
15	Molla di recupero	61	Spina d'arresto della molla
16	Carcassa	62	Spine di blocco del sottoguardia
17	Viti d'otturazione per base di cannocchiale (4x)	63	Disconnettore
18	Fulcro di basculaggio del serbatoio	64	Asse del disconnettore
19	Molla del perno della base del serbatoio	65	Distanciatore del calcio
20	Perno della base del serbatoio	66	Calcio
21	Base del caricatore	67	Vite di fissaggio del calcio
21A	Corpo dell'elevatore	68	Rondella elastica per la vite di fissaggio del calcio
21B	Molla del caricatore	69	Rondella piana per la vite di fissaggio del calcio
21C	Corpo del caricatore	70	Calciolo
21D	Ribattino della molla dell'elevatore	71	Viti del calciolo (2x)
22	Base del serbatoio amovibile	72	Spaziatore del calciolo
22A	Molla di ritenzione del serbatoio	73	Asta
22B	Perno di contenimento della molla di ritenzione del serbatoio	74	Anello porta cinghia
23	Spina di blocco del serbatoio	75	Dado per la vite di fissaggio dell'asta
24	Coperchio dell'otturatore	76	Inserto per il fissaggio dell'asta
25	Otturatore	77	Piano di blocco dell'inserto per il fissaggio dell'asta
26	Leva d'arresto dell'otturatore	78	Vite di ritegno del guidamolla
27	Coppiglia della leva d'arresto dell'otturatore	79	Perno di ritegno della leva di arresto elevatore
28	Estrattore	80	Perno di fissaggio dell'anello porta cinghia
29	Molla dell'estrattore		
30	Manetta d'armamento		
31	Molla d'arresto della manetta d'armamento		
32	Arresto della manetta d'armamento		
33	Coppiglia per l'arresto della manetta d'armamento		
34	Testina dell'otturatore		
35	Blocco della testina dell'otturatore		
36	Espulsore		

BAR SHORTTRAC-LONGTRAC :

Карабин BAR ShortTrac или LongTrac, приобретенный Вами, входит в широкий ассортимент продукции Browning.

ОСНОВНЫЕ ПРАВИЛА БЕЗОПАСНОСТИ

1. Перед выполнением любой манипуляции с оружием убедитесь, что оно не заряжено.
2. Всегда обращайтесь с оружием так, как-будто оно может выстрелить в любой момент даже если вы уверены, что оно не заряжено.
3. Никогда не направляйте оружие на кого бы то ни было, даже если вы уверены, что оно разряжено.
4. Никогда не стреляйте, не зная, куда придется точка попадания. Стреляйте только по настильной траектории. **Остерегайтесь рикошетов. Никогда не стреляйте в воду или камни. Будьте особенно осторожны при стрельбе на твердом или мерзлом грунте.**
5. Из соображений безопасности, а также для достижения оптимальных баллистических характеристик в вашем оружии разрешено использовать патроны только того калибра, который выгравирован с правой стороны ствола.
6. В интересах вашей безопасности, а также сохранности вашего оружия избегайте попадания каких-либо инородных тел в ствол. Попавшие туда земля, снег и т. п. могут вызвать повышение давления до опасных значений.
7. Разряжайте свое ружье, когда вы им не пользуетесь и вовремя транспортировки
8. При хранении оружия всегда пользуйтесь замком Gun Lock.

Обе модели нами были одобрены. Они отлично приспособлены к механизму и системе зарядки нашего оружия. Они полностью исключают случайное или преднамеренное использование оружия посторонними лицами.

Все оружие BROWNING, продаваемое в мире, поставляется в комплекте с замками GUN LOCK.

9. Ваша безопасность зависит также от правильно выбранных условий хранения оружия дома: возможно, целесообразно будет воспользоваться сейфом BROWNING. Принцип его действия основан на частичном использовании энергии отходящих газов для обеспечения



TRIGGER LOCK



CABLE LOCK

полуавтоматического рабочего цикла.

Помимо этой надежной механической конструкции, которая изготовлена по самым современным технологиям, карабин BAR ShortTrac - LongTrac имеет следующие особенности:

- эргономичный стопор кожуха-затвора, который упрощает зарядание и разряжание;
- высокоточная настройка системы отвода газов, которая позволяет оружейным мастерам адаптировать карабин к выбранному патрону;
- система тяг и рычагов и специальная система грузов, обеспечивающая безупречную работу с различными патронами;
- амортизирующий затыльник, который подгоняется под индивидуальное телосложение;
- система регулировки уклона и отвода приклада, позволяющая точно подогнать оружие под охотника.
- индикатор блокировки предохранителя (красная точка) в экстракционном окне, позволяющий взглядом быстро определить готовность ружья к стрельбе.
- прицельные приспособления, адаптированные к индивидуальным потребностям охотника. Вы убедитесь сами, что

данное ружье работает надежно и без сбоев, удобно в использовании и обладает высокой точностью, являясь продуктом 40-летнего опыта компании Browning в выпуске полуавтоматических ружей. Его превосходная сбалансированность в значительной мере обусловлена продуманным распределением массы и движений за счет использования энергии отходящих газов, что обеспечивает —непревзойденно мягкую отдачу. Беспрецедентная точность ружья достигается за счет отсутствия ощутимой отдачи в сочетании с применением амортизирующего затыльника и качеством кованого ствола с 7 упорами.

Работа карабина BAR ShortTrac - LongTrac проверена на заводе с использованием всего арсенала патронов, присутствующих на европейском рынке.

ОДНАКО, ТОЧНОСТЬ СТРЕЛЬБЫ ВАШЕГО РУЖЬЯ BAR ShortTrac – LongTrac ОТРЕГУЛИРОВАНА С ИСПОЛЬЗОВАНИЕМ ПАТРОНОВ WINCHESTER, КОТОРЫЕ МЫ И РЕКОМЕНДУЕМ К ИСПОЛЬЗОВАНИЮ.

СЕРИЙНЫЙ НОМЕР И МАРКИРОВКА

Серийный номер карабина выгравирован слева на ствольной коробке. Калибр указан на стволе справа, а также на магазине сзади.

РЕКОМЕНДАЦИИ

Карабин поставляется в состоянии для хранения. Для защиты от коррозии внешние и внутренние поверхности ствола смазаны; если требуется, удалите излишки масла с помощью мягкой, чистой и сухой ткани.

Пользуйтесь только надежными патронами, доступными в продаже, которые точно соответствуют калибру вашего оружия. Калибр выгравирован на правой стороне ствола и на задней части магазина. При разработке и изготовлении карабина заложен необходимый коэффициент надежности, однако фирма Browning не несет никакой ответственности за ущерб, возникший в результате использования патронов, которые создают избыточное давление или имеют несоответствующий размер.

Browning рекомендует пользоваться патронами Winchester.

ПРИНЦИП ДЕЙСТВИЯ

Принцип действия крайне прост и основывается на отведении части газов на поршень. Под давлением этого газа поршень отходит, отжимает подвижные детали (затвор и раму) назад и обеспечивает открытие механизма выбрасывания гильзы. Под давлением пружины затвор возвращается вперед, подавая в патронник следующий патрон.

Отличительной чертой карабина является поворотная система запирания: боевые упоры затвора упираются в ствол с одной стороны; благодаря этому затвор является жестким узлом, обеспечивающим точность карабина. (рис. 2) Полуавтоматический принцип действия карабина позволяет производить выстрел за выстрелом патронами, которые подаются из —магазина. После выброса гильзы последнего патрона затвор остается открытым под воздействием стопора кожуха-затвора.

Чтобы вернуть подвижные детали вперед, достаточно опустить стопор кожуха-затвора (рис. 9). Очевидно, что из соображений безопасности нельзя вставлять пальцы в отверстие выбрасывателя.

ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ

Предохранитель карабина имеет поперечный тип. Он расположен у предохранительной скобы, позади спускового крючка. Пользоваться им очень легко благодаря увеличенной кнопке.

Если предохранитель сдвинут вправо (рис. 2), ружье на предохранителе, спусковой крючок заблокирован. Если предохранитель сдвинут влево (рис. 3), появляется красное колечко: оружие готово к стрельбе.

Выработайте привычку всегда ставить ружье на предохранитель независимо от того, заряжено оно или нет. Сдвигайте предохранитель лишь непосредственно перед стрельбой.

ЗАРЯЖАНИЕ

Ваш карабин обладает особенностью Browning: сменный магазин прикреплен на поворотной опоре (рис. 4). Вместимость магазина также зависит от требований действующего национального законодательства. Увеличить боезапас оружия на один патрон можно, заранее вставив патрон в патронник.

Чтобы зарядить оружие, нужно выполнить следующие действия.

1. Установите предохранитель, направив ружье в безопасном направлении. Откройте затвор до щелчка (стопора затвора) и введите патрон в патронник.
2. Отпустите защелку, опустив стопор кожуха-затвора (рис. 9).
3. Поместите на поворотную опору полный магазин или пополните пустой магазин.
4. Закройте поворотную опору магазина. Оружие готово к стрельбе. Не забудьте перед стрельбой снять ружье с предохранителя.

Примечание. Базовые версии могут различаться в зависимости от действующего национального законодательства. В зависимости от требований законодательства магазин может быть фиксированным и неподвижным.

ЗАМЕНА МАГАЗИНА

Чтобы снять пустой магазин, необходимо открыть опору магазина, затем взять магазин за боковые стенки большим и средним пальцами, положив указательный палец на заднюю стенку поворотной опоры. Магазин извлекается из опоры без усилия. Чтобы установить заполненный магазин на опору, вставьте выступ передней стенки магазина в соответствующую выемку на поворотной опоре и нажмите на магазин снизу, чтобы вставить его в опору (рис. 4). При отсутствии второго магазина, или если магазин является фиксированным, его можно заполнять, не отсоединяя от оружия, как показано на рис.

5. Независимо от типа магазина всегда следите за правильным расположением патрона в патроннике во избежание осечек при стрельбе.

СПУСКОВОЙ КРЮЧОК

На заводе карабин отлажен таким образом, чтобы обеспечить надежное срабатывание, короткий ход спускового крючка. Усилие спуска на крючке регулируется на заводе и составляет 1,3 кг, что позволяет удовлетворить самые строгие требования к безопасности. Изменять параметры разрешается только персоналу компании BROWNING.

▲ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ОБЛЕГЧЕННЫЙ СПУСКОВОЙ КРЮЧОК: НА ЗАВОДЕ КАРАБИН ОТЛАЖЕН ТАКИМ ОБРАЗОМ, ЧТОБЫ ОБЕСПЕЧИТЬ НАДЕЖНОЕ СРАБАТЫВАНИЕ, КОРОТКИЙ ХОД СПУСКОВОГО КРЮЧКА. УСИЛИЕ СПУСКА ПРИ ВЫПУСКЕ С ЗАВОДА СОСТАВЛЯЕТ 1,3 КГ (+/- 100 Г), ЧТО СООТВЕТСТВУЕТ ЕВРОПЕЙСКИМ СТАНДАРТАМ БЕЗОПАСНОСТИ КОМПАНИИ BROWNING INTERNATIONAL S.A.

НАСТРОЙКА

Производитель приложил максимальные усилия, чтобы обеспечить высочайший уровень точности стрельбы данного полуавтоматического карабина. Модель «Облава» оснащена прицельной планкой, имеющей пружинную защелку с пластиной с целиком, регулируемым по высоте, и мушкой, регулируемой в поперечном направлении. Модель «Засада» оснащена регулируемой планкой и мушкой с защитой от пыли, регулируемой в поперечном направлении. На заводе модель «Облава» настроена для стрельбы с 90 метров патронами Winchester, способ прицеливания показан на рис. 6.

Если вы часто охотитесь с определенного расстояния или с определенными патронами, или если вы хотите использовать мушку другой модели, необходимо индивидуально пристрелять оружие. Целесообразно будет пристреливать оружие на оптимальной дистанции пристрелки (ОДП), индивидуальной для выбранных боеприпасов. Для этого обратитесь к таблицам стрельбы от производителя боеприпасов.

Тщательно очистите ствол и выстрелите один патрон, чтобы «обжечь» ствол. Затем лягте и, не опирая карабин на неподвижные предметы, тщательно прицельтесь и выстрелите в цель, расположенную на выбранном расстоянии, соблюдая правила техники безопасности. Затем найдите точку попадания на цели и скорректируйте прицел или пластину прицела по высоте, а мушку – в поперечном направлении. Если точка попадания находится слишком высоко, поднимите мушку; если пуля ушла вправо, сместите мушку вправо (и наоборот). Повторяйте

процедуру, пока выстрелы не будут ложиться в цель.

Убедитесь в правильности пристрелки по результатам как минимум 3 выстрелов.

Карабин можно оснастить оптическим прицелом, установив его на ствольную коробку. Для основания прицела предусмотрены четыре точки крепления.

Каждый год, перед началом сезона охоты, выполните пробные стрельбы, чтобы проверить пристрелку карабина.

При этом также поручите настройку отвода газов профессиональному оружейному мастеру.

РЕГУЛИРОВКА ПРИКЛАДА

Уклон и отвод

Карабины BAR ShortTrac – LongTrac оснащены системой настройки уклона (уменьшение уклона на 3,5 мм или увеличение на 3,5 мм на уровне затылка приклада, над затыльником, относительно стандартного –уклона) и отвода (на 3 мм влево или 3 мм вправо на уровне затылка приклада относительно стандартного отвода). Для настройки в вашем распоряжении имеется отдельный футляр с 5 распорками приклада и еще одна распорка приклада, прикрепленная на ружье изначально. Они пронумерованы соответственно 1, 2 и 3, 1R/1L, 2R/2L и 3R/3L. Эта нумерация нанесена в нижней левой части каждой распорки приклада (рис. 10).

Распорка приклада №2 крепится на ружье на заводе. Уклон и отвод не требуют регулировки, если они вас устраивают.

Если ружье необходимо отрегулировать, следует снять затыльник и опору затыльника. Потом длинной отверткой открутите винт приклада и снимите приклад и его распорку (рис. 11).

Могут иметь место следующие ситуации:

1. Отвод вашего ружья удовлетворителен, вы хотите отрегулировать уклон.
 - Уклон слишком сильный: Установите на приклад распорку 1 и соберите его в обратном порядке.
 - Уклон слишком слабый: установите на приклад распорку 3 и соберите его в обратном порядке.

2. Отвод ружья вас не устраивает. ° Приклад слишком отведен влево:

- Уклон в порядке: установите на приклад распорку 2R/2L (чтобы надпись 2R была со стороны приклада) и соберите приклад в порядке, обратном разборке.

- Уклон слишком сильный: установите на приклад распорку 1R/1L (чтобы надпись 1R была со стороны приклада) и соберите приклад в порядке, обратном разборке. - Уклон слишком слабый: установите на приклад распорку 3R/3L (чтобы надпись 3R была со стороны приклада) и соберите приклад в порядке, обратном разборке.

- Приклад слишком отведен вправо:

- Уклон в порядке: установите на приклад распорку 2R/2L (чтобы надпись 2L была со стороны приклада) и соберите приклад в порядке, обратном разборке.

- Уклон слишком сильный: установите на приклад распорку 1R/1L (чтобы надпись 1L была со стороны приклада) и соберите приклад в порядке, обратном разборке.

- Уклон слишком слабый: установите на приклад распорку 3R/3L (чтобы надпись 3L была со стороны приклада) и соберите приклад в порядке, обратном разборке.

ЗАТЫЛЬНИК ПРИКЛАДА

Карабины BAR ShortTrac – LongTrac оснащены дополнительными затыльниками разной толщины, что позволяет отрегулировать под себя длину приклада. На заводе устанавливается стандартный затыльник средней толщины. Самый тонкий затыльник (на 7 мм тоньше стандартного) и самый толстый затыльник (на 7 мм толще стандартного) можно приобрести у производителя дополнительно. Чтобы установить их на ружье, требуется лишь открутить стандартный затыльник, оставить на месте опору затыльника из прозрачного поликарбоната и прикрутить к этой опоре выбранный вами затыльник. Оружие готово к стрельбе.

ОБСЛУЖИВАНИЕ

Для полного удовлетворения от стрельбы из ружья следует осуществлять минимальное обслуживание, которое вполне выполнимо самостоятельно. Фирма Browning рекомендует использовать масла «Légia Spray», специально разработанные для ухода за оружием.

Не реже чем раз в год поручайте более тщательное обслуживание оружия профессиональному оружейному мастеру. Это обеспечит безупречную и долговечную службу оружия.

При очистке или обслуживании карабина рекомендуется выполнять указанные ниже действия.

1. Прежде чем выполнять какие-либо действия, установите предохранитель, убедитесь, что ружье не заряжено и его магазин пуст.
2. Откройте затвор до фиксации.
3. Со стороны дула вставьте шомпол с куском ткани, или, при необходимости, с латунным ершиком, смоченными подходящим растворителем. Чистка ствола и патронника заключается главным образом в устранении всех остатков пороха. В ходе этой чистки будьте осторожны, чтобы не поцарапать дуло. Любое случайное повреждение этой важной составляющей карабина может пагубно повлиять на точность стрельбы.
4. После очистки ствола тщательно высушите его и нанесите пленку масла Légia с помощью чистой фланелевой ткани.
5. Протяните кусок сухой ткани через затвор и внутреннюю часть ствольной коробки, а также прочистите тканью выемку под магазин (независимо от того, защелкнута ли защелка) Уберите засохшее масло со стенок и направляющей магазина и нанесите очень тонкий слой свежего масла.
6. Проведите промасленным куском ткани по всем внешним металлическим поверхностям, удаляя следы от пальцев (зачастую пот содержит кислоты). Рекомендуется слегка смазывать карабин после каждого воздействия атмосферных условий или другого неблагоприятного воздействия.
7. Время от времени проверяйте поршень газового цилиндра и направляющие на предмет отложений. Это действие необходимо только после нескольких тысяч выстрелов. Чтобы получить доступ к механизму, снимите цевье, как указано ниже. при закрытой поворотной опоре магазина откройте затвор до фиксатора; Открутите винт цевья при помощи стержня диаметром 3 мм, вставляемого в отверстия головки винта, следя за тем, чтобы не поцарапать цевье Сдвиньте цевье вперед и снимите его, получив доступ к механизму (рис. 7 и 8). (Примечание: снять цевье можно только при открытом затворе.) Очистите внешнюю поверхность поршня, а также газовый цилиндр и другие видимые детали с помощью кисточки, слегка смоченной в масле. Затем высушите поршень и, по возможности, газовый цилиндр. На этих элементах не должно быть масла во избежание образования нагара. Если планируется долгосрочное хранение оружия, можно обильно смазать элементы, но перед следующим использованием оружия их необходимо очистить. В любом случае не изменяйте регулировку системы отвода газов самостоятельно. Это действие можно поручить только профессиональному оружейному мастеру. Повторная сборка цевья выполняется в обратном порядке. Обязательно откройте затвор, прежде чем приступать к сборке. Не прикладывайте чрезмерных усилий: цевье может сломаться.
8. Деревянные детали следует чистить высококачественным маслом. Фирма Browning рекомендует использовать масла «Légia Spray», специально предназначенные для дерева.
9. Всегда храните оружие и боеприпасы в разных местах, недоступных для детей. Для этого превосходно подходят сейфы Browning. Храните карабин в сухом месте с надлежащим проветриванием, вдали от источников сильного тепла, чтобы дерево постепенно выделяло витаминную влагу, не деформируясь и не трескаясь.

LISTA DEI PEZZI COSTITUTIVI ESPLOSA

- | | | | |
|------|---|----|---|
| 1 | Ствол | 38 | Стопорная шпилька эжектора |
| 2 | Регулировочный винт | 39 | Предохранительная скоба |
| 3 | Крышка газового цилиндра | 40 | Спусковой крючок |
| 4 | Полупрозрачная мушка | 41 | Ось спускового крючка |
| 4A-B | Крепежный винт основания | 42 | Спусковой крючок |
| 4C | Основание полупрозрачной мушки | 43 | Ось спускового крючка |
| 4D | Винт поддержки полупрозрачной мушки | 44 | Пружина спусковой скобы |
| 5 | Поджимной винт регулировочного винта | 45 | Пружина спускового крючка и курка |
| 6 | Регулируемая пластина | 46 | Курок |
| 6A-B | Крепежный винт основания | 47 | Ось курка |
| 6C | Основание регулируемой пластины | 48 | Пружина курка (2 шт.) |
| 6D | Винт поддержки регулируемой пластины | 49 | Направляющий стержень пружины курка (2 шт.) |
| 7 | Поршень | 50 | Опора стержней пружин курка |
| 8 | Стопор кожуха-затвора | 51 | Опора пружин курка |
| 9 | Головка кожуха-затвора | 52 | Боек |
| 9A | Плавающий груз | 53 | Пружина бойка |
| 9B | Пружина (2 шт.) | 54 | Шпилька бойка |
| 9C | Стержень пружины (2 шт.) | 55 | Предохранитель |
| 10 | Амортизатор головки кожуха-затвора | 56 | Кнопка предохранителя |
| 11 | Передняя пластина амортизатора | 57 | Пружина кнопки предохранителя |
| 11A | Задняя пластина амортизатора | 58 | Штифт пружины кнопки предохранителя |
| 12 | Скользкая рейка (2 шт.) | 59 | Защелка внизу магазина |
| 13 | Пружина поддержки стопора | 60 | Пружина защелки магазина |
| 14 | Направляющий стержень возвратной пружины | 61 | Амортизатор спусковой скобы |
| 15 | Возвратная пружина | 62 | Шпилька спусковой скобы (2 шт.) |
| 16 | Ствольная коробка | 63 | Сепаратор |
| 17 | Винтовая заглушка отверстий для крепления прицела (4 шт.) | 64 | Ось сепаратора |
| 18 | Опора донца магазина | 65 | Распорка приклада |
| 19 | Пружина опоры магазина | 66 | Приклад |
| 20 | Ось донца магазина | 67 | Винт фиксации приклада |
| 21 | Несъемное донце магазина | 68 | Пружинная шайба винта фиксации приклада |
| 21A | Магазин | 69 | Плоская шайба винта фиксации приклада |
| 21B | Пружина подавателя | 70 | Затыльник |
| 21C | Подаватель | 71 | Винт амортизирующего затыльника (2 шт.) |
| 21D | Ось поддержки подавателя | 72 | Опора затыльника |
| 22 | Съемное донце магазина | 73 | Цевье |
| 22A | Пружина фиксатора магазина | 74 | Съемная проушина |
| 22B | Ось пружины фиксатора магазина | 75 | Передняя вставка мушки |
| 23 | Ось опоры магазина | 76 | Гайка фиксации цевья |
| 24 | Крышка экстракционного окна | 77 | Винт поддержки гайки фиксации цевья |
| 25 | Подвижный затвор | 78 | Винт поддержки направляющего стержня возвратной пружины |
| 26 | Стопорный рычаг затвора | 79 | Ось стопора кожуха-затвора |
| 27 | Ось-шпилька стопорного рычага затвора | 80 | Головка задней проушины |
| 28 | Экстрактор | | |
| 29 | Пружина экстрактора | | |
| 30 | Ручка заряжания | | |
| 31 | Стопорная пружина ручки заряжания | | |
| 32 | Стопор ручки заряжания | | |
| 33 | Стопорная шпилька ручки заряжания | | |
| 34 | Затвор | | |
| 35 | Ось запирания | | |
| 36 | Эжектор | | |

BAR SHORTTRAC-LONGTRAC :

Studsaren BAR SHORTTRAC-LONGTRAC som du precis har köpt är en del av det stora produkturvalet från Browning.

GRUNDLÄGGANDE SÄKERHETSREGLER

1. Innan du hanterar vapnet måste du vara säker på att det inte är laddat.
2. Vapnet skall alltid vara säkrat när man inte skjutet med det, även om man är säker på att det inte är laddat.
3. Rikta aldrig vapnet mot någon även om du vet att vapnet inte är laddat.
4. Skjut aldrig utan veta precis var skottet kommer att ta. Det är bättre att skottet tar kort än att det går över målet. Se upp med rikoschetter: Skjut aldrig i vatten eller mot stenar. Se upp särskilt när du skjutet på mycket hård eller frusen mark.
5. Av säkerhetsskäl samt för den ballistiska prestandans skull skall man bara använda ammunition av den kaliber som är präglad på pipans högra sida.
6. För att skydda både dig själv och ditt vapen bör du alltid se till att inget främmande föremål kommer in i pipan. Jord, snö, mm., kan orsaka farligt övertryck i vapnet.
7. Töm vapnet mellan användningstillfällen och när du transporterar det.
8. Använd alltid ett vapenlås (GUN LOCK) när du förvarar vapnet.

Vi har godkänt två modeller av lås. De passar precis till vapnets mekanism och system för laddning. De förhindrar all oavsiktlig eller avsiktlig avfyrning av vapnet.

ALLA VAPEN SOM BROWNING SÄLJER LEVERERAS ALLTID MED ETT VAPENLÅS AV TYP GUN LOCK.

9. Säkerhet innebär även att man förvarar vapen och ammunition på betryggande sätt. Ett lämpligt förvaringssätt är att använda ett BROWNING vapenslås.



TRIGGER LOCK



CABLE LOCK

Essa si basa sull'utilizzo di una parte dell'energia dei gas di combustione, che garantiscono il ciclo di funzionamento semi-automatico.

Oltre alla sua concezione meccanica perfezionata, integrante le tecniche di fabbricazione più recenti, la BAR ShortTrac-LongTrac Vi offre le seguenti particolarità :

- Un arresto ergonomico del serbatoio che facilita il caricamento e lo scaricamento
 - Una messa a punto precisa del sistema di presa di gas per consentire al vostro armaiolo di adattare la carabina alla munizione utilizzata
 - Una taratura ottimale delle masse, per un funzionamento perfetto con l'utilizzo di differenti munizioni
 - Un calciolo antirinculo adattabile a ogni morfologia
 - Un sistema di regolazione del pitch e del vantaggio del calcio per consentire un perfetto adattamento tra l'arma e il cacciatore.
 - Un indicatore di blocco (punto rosso) nella finestra di espulsione che permette con un solo sguardo di verificare se la carabina è pronta per sparare
 - Elementi di mira adatti a ogni esigenza del cacciatore
- Quest'arma è nota per il suo ottimo e sicuro funzionamento, per il suo piacevole utilizzo e per la sua grande

precisione, frutto dell'esperienza di Browning nelle carabine semi-automatiche che dura da più di 40 anni.

Se il suo eccellente equilibrio dipende essenzialmente dalla perfetta distribuzione delle masse mobili, è il principio stesso del funzionamento a presa di gas che gli conferisce una straordinaria dolcezza di rinculo.

L'apparente assenza di rinculo, unita all'utilizzo di un calciolo ammortizzante, alle qualità della canna martellata e al sistema di chiusura a 7 tenoni, sono caratteristiche che conferiscono a questa carabina una precisione senza pari.

Il funzionamento della vostra BAR ShortTrac - LongTrac viene testato in fabbrica con l'assortimento completo delle cartucce del mercato europeo.

DÅREMOT HAR PRECISIONEN I DIN BAR ShortTrac - LongTrac ENBART FINJUSTERATS MED AMMUNITION FRÅN WINCHESTER VILKET ÄR DET REKOMMENDERADE FABRIKATET.

NUMRERING OCH MÄRKNING

Serienumret för ditt vapen är präglad på lådans vänstra sida. Kalibern på ammunition är präglad på pipans högra sida samt på magasinets baksida.

REKOMMENDATIONER

Du har precis tagit emot ditt vapen. För att skydda ditt vapen mot rost har vi smörjt in pipans in- och utsida; om det behövs skall du torka av överskottsolja med en mjuk, ren och torr duk.

Använd bara ammunition från kända fabrikat av rätt kaliber i ditt vapen. Vapnets kaliber är präglad på pipans högra sida samt på magasinets baksida. Vi har konstruerat och tillverkat ditt vapen med alla nödvändiga säkerhetsfaktorer, men Browning avvisar allt ansvar i de fall skador uppstår p.g.a. att man har använt ammunition som ger för högt tryck eller som inte följer kända regler.

Browning rekommenderar att du använder ammunition Winchester.

FUNKTION

Funktionsprincipen, vilken är mycket enkel, är att en del av krutgaserna används för att trycka på en kolv. Kolven trycks bakåt av krutgaserna, och kolven i sin tur trycker slutstycket bakåt vilket öppnar mekanismen och kastar ut tomhylsan. Returfjädern utövar ett allt större tryck på slutstycket och trycker det framåt samtidigt som det plockar upp en patron ur magasinet och matar in den i patronläget.

En ovanlig egenskap för vapnet är slutstyckets system med roterande låsning: slutstyckets låsklackar greppar direkt i sidorna på pipan och bildar på så vis en fast enhet som bidrar till vapnets goda precision (bild 1). Den halvautomatiska funktionen i ditt vapen gör att du i snabb följd kan skjuta de patroner som finns i magasinet. När den sista tomhylsan kastas ut, hålls slutstycket öppet av slutstycksspärren.

Tryck ner spärren (bild 9) om du vill att slutstycket skall vara stängt. Av uppenbara säkerhetsskäl skall man inte stoppa in fingrarna i patronläget.

SÄKRING

Säkringen för ditt vapen är av tvågående typ. Den sitter innanför varbygeln, bakom avtryckaren. Den stora knappen gör att säkringen är lätt att använda.

När säkringen är tryckt åt höger (bild 2) är avtryckaren spärrad och vapnet säkrat. När man trycker den åt vänster (bild 3) visas en röd ring: Vapnet är nu klart att avfyras.

Ta som vana att alltid ha vapnet säkrat, vare sig det är laddat eller inte. Osäkra vapnet först när det är dags att skjuta med det.

LADDNING

Ditt vapen har en egenskap som är unik för Browning: ett fast magasin monterat på en gångjärnsförsedd hållare (bild 4).

Magasinet kapacitet beror på lagstiftningen i det land du bor. Man kan även stoppa i en patron i patronläget och på så sätt öka antalet patroner i sitt vapen.

Vid laddning av vapnet vill vi rekommendera följande procedur:

1. Säkra vapnet med pipan riktad i en säker riktning: Öppna slutstycket så mycket att det klickar och för in en patron i patronläget;
2. Släpp fram slutstycket genom att föra ner slutstycksspärren (bild 9);
3. Sätt ett fullt magasin i den gångjärnsförsedda hållaren eller fyll på magasinet.
4. Stäng magasinshållaren. Vapnet är nu klart att avfyras. Glöm inte att osäkra vapnet när det är dags att skjuta. OBS. Grundvarianterna kan skilja sig mellan olika länder beroende på lagstiftningen. I vissa länder är magasinet fast monterat eller kan inte ändras.

BYTE AV MAGASIN

För att ta ur ett magasin, måste magasinet vara nerfällt. Fatta i magasinets sidor med tummen och långfingret, och tryck med pekfingret mot den bakre delen av pivästödet. Magasinet bör lossna lätt från hållaren. För att sätta tillbaka ett fullt magasin skall man sätta i spetsen på framsidan i sitt uttag och därefter trycka magasinet på plats i hållaren (bild 4). Om du inte äger ett annat magasin eller om magasinet är fast monterat i lådan kan du fylla på magasinet när det sitter i vapnet som på bilden (bild 5). Se till att patronerna hamnar rätt i magasinet, oavsett vilken metod du än använder. På så vis undviker du att patronerna inte matas fram ordentligt när du skjuter.

AVTRYCKARE

Avtryckaren till ditt vapen är inställt på fabrik för att ha ett rent och jämt avtryck på 1,3 kg, vilket ändå är inom ramarna för säkerheten. Endast en vapentekniker från BROWNING får lov att ändra detta.

⚠AVARNING

LITEN AVTRYCKSKRAFT: AVTRYCKAREN TILL DITT VAPEN ÄR INSTÄLLT PÅ FABRIK FÖR ATT HA ETT RENT OCH JÄMT AVTRYCK PÅ 1,3 KG (+/- 100 GR), VILKET ÄNDÅ ÄR INOM RAMARNA FÖR SÄKERHETEN FASTSTÄLLD AV BROWNING INTERNATIONAL S.A. FÖR EUROPA.

ÄNDRING AV SIKTET

Vi har strävat att tillverka ett halvautomatiskt gevär som har ovanligt god precision. Modellen "battue" har ett siktband med justerbart sikte samt ett korn som är justerbart i sidled. Modellen "affût" har ett justerbart sikte samt ett korn med kornskydd som är justerbart i sidled.

Modellen "battue" är skottställd på 90 meter med ammunition från Winchester om man siktar enligt bilden (bild 6).

Om du normalt skjuter på andra avstånd eller med annan ammunition eller om du siktar på annat sätt, måste du ställa in vapnet så att det passar dig. Det kan vara lämpligt att ställa in vapnet på den optimala skottvidden. Detta sker lämpligen efter att ha studerat tillverkarens skjuttabeller.

Torka loppet noga och offra ett skott som läskskott. Lägg dig därefter ner och sikta noga - utan att vila vapnet på något fast underlag - mot ett mål som du har satt upp. Följ noga alla säkerhetsregler. Observera noga hur skottet tar, och använd det för att justera siktet i höjdlid och kornet i sidled. Om skottet går för högt skall du sänka siktet, om det går till vänster skall kornet flyttas åt vänster (och vice versa). Upprepa proceduren tills dess att skotten tar där du siktar.

Skjut ytterligare minst tre skott för att kontrollera att siktet är rätt inställt, Vapnet kan utrustas med ett kikarsikte som fästs på överdelen. Denna har fyra fästpunkter för montering av kikarsiktets fäste.

Varje år innan jaktsäsongen börjar bör du göra en allmän kontroll av vapnet.

Låt en vapensmed kontrollera vapnets gasuttag.

JUSTERING AV KOLVEN

Vinkel och lutning

BAR ShortTrac och LongTrac har ett system där man kan ändra lutningen på kolven (minska lutningen med 3,5 mm eller öka lutningen med 3,5 mm på kolvens bakkappa, jämfört med standardlutningen) och vinkeln i sidled (med 3 mm åt vänster eller med 3 mm åt höger på kolvens bakkappa jämfört med standardvinkeln). För detta ändamål medleveras fem distansstycken till kolven, förutom den som är monterad från fabriken, och de hittar du i lådan. De är numrerade 1, 2 och 3 samt 1R/1L, 2R/2L och 3R/3L. Numret på distansstycket är graverat nere till vänster på varje distansstycke (bild 10).

Distansstycke nr.2 sitter monterad på vapnet redan från fabriken. Om lutning och vinkel passar dig skall du inte göra några ändringar.

Om du måste göra några ändringar måste du ta av bakkappan och dess hållare. Använd sedan en lång skruvmejsel för att lossa skruven som håller kolven och ta därefter av kolv och distansstycke (bild 11).

Det kan gälla flera saker:

1. Ditt vapen lutar inte, men du vill justera träffpunkten.

- Kulan träffar under målet: sätt på distansstycke 1 på kolven och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.

- Kulan träffar över målet: sätt på distansstycke 3 på kolven och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.

2. Skottet drar åt höger eller vänster: ° Skottet drar åt vänster :

- Höjden är bra: sätt på distansstycke 2R/2L på kolven (med märkningen 2R mot kolven) och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.

- Kulan träffar under målet: sätt på distansstycke 1R/1L på kolven (med märkningen 1R mot kolven) och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen. - Kulan träffar över målet: sätt på distansstycke 3R/3L på kolven (med märkningen 3R mot kolven) och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.

- Skottet drar åt höger :

- Höjden är bra: sätt på distansstycke 2R/2L på kolven (med märkningen 2L mot kolven) och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.

- Kulan träffar under målet: sätt på distansstycke 1R/1L på kolven (med märkningen 1L mot kolven) och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.

- Kulan träffar över målet: sätt på distansstycke 3R/3L på kolven (med märkningen 3L mot kolven) och montera tillbaka denna i motsatt ordning till demonteringen.

BAKKAPPA.

Din BAR ShortTrac eller LongTrac har ett antal olika bakkappar i varierande tjocklek som gör att du kan anpassa kolven till dina mått. Den mellersta tjockleken monteras som standard vid fabrik. Din vapensmed har dessutom en bakkappa som är 7 mm tunnare och en som är 7 mm tjockare. Vid montering av en ny bakkappa skruvar man av den gamla bakkappan, behåller den genomskinliga plasthållaren till bakkappan och skruvar på den nya bakkappan. Vapnet är nu klart att avfyras.

UNDERHÅLL

För att vapnet alltid skall vara funktionsdugligt kräver det ett visst mått av underhåll som man kan göra själv. Browning rekommenderar att du använder vapenolja av typ "Legia Spray" som är speciellt utvecklad för ditt vapen. För att få regelbundet underhåll och garanterad funktion i vapnet under många år, bör du lämna ditt vapen till en vapensmed minst en gång om året för översyn.

När du gör rent eller underhåller ditt vapen, rekommenderar vi att du gör som följer:

1. Innan du hanterar vapnet måste du säkra den, se till att det inte är laddat, och att magasinet är tomt.

2. Spärra slutstycket i öppet läge.

3. För in en läskstång med lapp i loppet, och dra den från mynningen och bakåt. Om så behövs skall du använda en borste och en lapp indränkt med lösningsmedel. Rengöring av lopp och patronläge består i huvudsak av att avlägsna alla krutrester. När du gör rent vapnet skall du vara försiktig så att du inte repar mynningen. Alla skador i detta viktiga område på ditt vapen kan ha allvarlig påverkan på precisionen.

4. När loppet är rent skall det torkas av och därefter skall det smörjas med ett tunt lager Légia-olja med hjälp av en lapp.

5. Torka även av slutstycke och lådans insida och inne i magasinet (med öppet eller stängt slutstycke) med en ren

lapp. Avlägsna eventuellt intorkad olja på magasinets sidor och patronförare och stryk på ett tunt lager ny olja.

6. Smörj alla synliga metalldelar med en lapp lätt indränkt med olja. Se till att alla spår efter fingrarna torkas av (svett är ofta surt). Det sunda förnuftet säger en att man skall smörja metalldelarna med ett tunt lager olja varje gång man har tagit ut vapnet eller har arbetat med den.
7. Emellanåt skall man undersöka kolven och slidens klackar för att ta bort eventuella krutrester. Annars behövs detta bara göras efter det att man har skjutit ettusen skott. För att komma åt mekanismen skall man göra på följande vis: Stäng magasinet och spärra slutstycket i öppet läge; Lossa framstockens skruv med en 3mm nyckel som sätts i framstockens skruvhål. Se till att inte repa framstocken. För fram framstocken och lyft av den. Mekanismen är nu blottlagd (bild 7 och 8). (OBS: framstocken kan bara tas av om slutstycket är låst i öppet läge). Rengör kolven, gascylindern och andra delar med hjälp av en lätt oljad borste. Torka därefter kolven och gascylindern så gott det går. Dessa bör inte ha några oljerester på sig för annars kan det bildas avlagringar. Om du avser att förvara vapnet under en längre tid kan du använda mer olja, men du måste göra rent vapnet innan du använder det nästa gång. Du får under inga förhållanden inte ändra på gasuttaget. Detta får bara göras av en behörig vapensmed. Hopsättningen av framstocken sker i motsatt ordning till demonteringen. Glöm inte att öppna slutstycket innan du sätter på handskyddet. Undvik att använda våld, framstocken kan lätt skadas.
8. Trädelarna skall rengöras med en olja av god kvalitet, Browning rekommenderar att du använder Légia Spray för trädelar.
9. Förvara vapen och ammunition på olika ställen, och utom räckhåll för minderåriga. Ett lämpligt förvaringssätt är att använda ett BROWNING vapenskåp. Förvara vapnet i ett torrt och ventilerat utrymme, borta från starka värmekällor så förlorar trädelarna så småningom den fukt de har absorberat, utan att slå sig eller spricka.

LLISTA PÅ VAPNETS DELAR

1	Pipa	39	Varbygel
2	Justeringskruv	40	Avtryckare
3	Plugg gascylinder	41	Axel för upphak
4	Genomskinligt korn	42	Upphak
4A-B	Skruv för kornet	43	Axel för upphak och avtryckare
4C	Kornplatta	44	Varbygelns fjäder
4D	Fästskruv för korn	45	Fjäder avtryckare-upphak
5	Ställskruv för justeringssskruven	46	Hane
6	Justerbart blad	47	Hanens axel
6A-B	Skruv för basen	48	Hanens fjädrar (2st)
6C	Bas för justerbart blad	49	Hanens fjäderstyrningar (2st)
6D	Fästskruv för justerbart blad	50	Lagring hanens fjäderstyrning
7	Kolv	51	Lager för hanens fjädrar
8	Slutstyckets spärr	52	Slagstift
9	Slidstycke	53	Fjäder för slagstift
9A	Motvikt	54	Stift för slagstift
9B	Fjädrar (2st)	55	Säkring
9C	Fjäderstyrningar (2st)	56	Säkringskolv
10	Stötdämpare	57	Säkringens fjäder
11	Bakre stötdämparplåt	58	Stoppstift säkringsfjäder
11A	Bakre stötdämparplåt	59	Spärr i magasinets botten
12	Slidarm (2st)	60	Fjäder magasininslås
13	Låsfjäder	61	Varbygelns dämpare
14	Styrning retur fjäder	62	Varbygelns stift (2st)
15	Returfjäder	63	Avtryckararm
16	Låda	64	Axel till avtryckararm
17	Pluggskruvar för kikarsiktets bas (4st)	65	Bricka för kolv
18	Spärr i magasinets botten	66	Kolv
19	Stödfjäder magasinbotten	67	Fästskruv gevärskolv
20	Pivåaxel i magasinets botten	68	Bricka för gevärskolvens fästskruv
21	Fast magasinbotten	71	Skruv till bakkappa (2st)
21A	Magasin	69	Bricka för gevärskolvens fästskruv
21B	Patronförarfjäder	70	Bakkappa
21C	Patronförarare	72	Distans bakkappa
21D	Stift magasininsfjäder	73	Framstock
22	Avtagbar magasinbotten	74	Löstagbar rembygel
22A	Låsfjäder för magasinets fäste	75	Framstockens främre insats
22B	Axel till låsfjäder för magasinets fäste	76	Låsmutter framstock
23	Axel för magasinbotten	77	Låsskruv framstock
24	Täckplåt utkastarlucka	78	Låsskruv retur fjäder
25	Slutstycke	79	Axel till slutstycksspärr
26	Stopphandtag slutstycke	80	Bakre rembygelns skalle
27	Stift stopphandtag slutstycke		
28	Utdragare		
29	Utdragarens fjäder		
30	Manöverhandtag		
31	Fjäder till manöverhandtag		
32	Stopp manöverhandtag		
33	Stift till manöverhandtag		
34	Slutstycket huvud		
35	Låsningsaxel		
36	Utkastare		
37	Utkastarens fjäder		
38	Stift utkastare		



Browning International S.A.

Parc Industriel des Hauts-Sarts • 3^{ème} Avenue, 25 • B - 4040 Herstal

www.browning.eu